Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **6** (1), 1996, 3-36

Zur Käferfauna (Col.) des Korretsberges und des Michelberges im Mittelrheintal

Ergebnisse der Exkursion am 21. Mai 1995 anläßlich der 150. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen in Andernach

Frank Köhler

1. Untersuchungsgebiete und Exkursionsverlauf

Korretsberg und Michelberg liegen in der Pellenz (Abb. 1), einer naturräumlichen Untereinheit des Mittelrheinischen Beckens bei Neuwied, das als etwa 30 km lange und 15 km breite jungtertiäre Einbruchsebene des Rheinischen Schiefergebirges das obere und untere Mittelrheintal verbindet (vgl. Karte in KOCH 1968). Die Eifel ist das einzige Gebiet, das noch Ende der letzten Eiszeit vulkanisch aktiv war. Hier finden sich etwa 40 basaltische Schlackenvulkane, die sich im Alt-Pleistozän bildeten. Durch trachytische Eruptionen des Laacher Vulkans wurde nahezu über der gesamten Pellenz eine mächtige Schicht weißer Bims- und grauer Trachyttuffe abgelagert (MÜLLER-MINY 1953). Bimsböden sind, je nach ihrer Körnigkeit bzw. ihrem Verwitterungsgrad kiesig bis sandig oder auch lehmig und verfügen über eine sehr gute Wasserspeicherfähigkeit, was teilweise zum Auftreten hygrophiler Pflanzen auf Wärmehängen führt. Die Pellenz zählt mit einer durchschnittlichen Jahreslufttemperatur mit 8 bis 9,5 °C, einem durchschnittlichen jährlichen Niederschlag von 550 bis 600 mm und einer hohen Strahlungsintensität aufgrund eines durchschnittlich geringeren Bewölkungsgrades zu den klimatisch besonders begünstigten Klimazonen des Rheinlandes (AUF DER BRÜCKEN 1991).

In den letzten Jahrzehnten wurde das ursprüngliche Landschaftsbild des Mittelrheinischen Beckens nachhaltig verändert. Durch eine verstärkte Baustoffnachfrage und neu entwickelte Methoden wurde es möglich, in kurzer Zeit nahezu ganze Basaltkegel zur Schotterherstellung und metermächtige Bimsschichten zur Fertigung von Hohlblocksteinen abzubauen. Auf Vulkanen, die zu Beginn dieses Jahrhunderts noch mit Niederwäldern bestanden waren, auf denen Magerrasen, Ackerterassen, Obstwiesen und Rebflächen ein ausgedehntes Biotopmosaik bildeten, entstanden Steinbrüche und Tagebaue mit großen Ruderalflächen in allen Sukzessionsstadien. Jedem, der heute auf

der Autobahn A61 Richtung Süden fährt, springt der weitestgehenst abgetragene Plaidter Hummerich als "verwüstete Bergruine" ins Auge (vgl. STRAUBE 1994, Abb. 3). Der Korretsberg (Abb. 2) wurde schon 1958 unter Landschaftsschutz und 1988 auf einer Fläche von 96 ha endgültig unter Naturschutz gestellt, wobei allerdings der Bimsabbau aus den Verboten der entsprechenden Verordnung herausgenommen wurde.

Abb. 1: Exkursionsziele der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen in den Jahren 1994 und 1995: Korretsberg, Plaidter Hummerich und Michelberg im Mittelrheinischen Becken.

Abb. 2: Korretsberg bei Kruft, Ruderalflächen auf der Südwestseite, Mai 1995.

Abb. 3: Plaidter Hummerich, Steinbrüche und Brachen auf der Südseite, Mai 1995.

Abb. 4: Michelberg bei Ochtendung, Südseite mit Magerrasen, Mai 1995.

HORCHLER (1991) konnte auf dem Korretsberg rund 400 Pflanzenarten nachweisen, so daß insbesondere die 1994 intensiver untersuchten Ruderalflächen bedeutsame Vorkommen phytophager Käfer erwarten ließen. Von Ende April bis Juni 1994 wurden von KÖHLER und SCHEUERN Exkursionen zum Plaidter Hummerich durchgeführt, auf dessen Südostseite auf Ruderalflächen und Ackerbrachen Kescher- und Klopfschirmfänge sowie Handaufsammlungen durchgeführt wurden. Nach einer Vorexkursion am 27. Mai 1994 von HORCHLER und KÖHLER führte am 4. Juni 1994 eine erste Gemeinschaftsexkursion der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen zum Korretsberg, die trotz relativ ungünstiger Witterung einen erfolgreichen Verlauf nahm und sowohl aus faunistischer wie aus ökologischer Sicht bemerkenswerte Ergebnisse lieferte (vgl. KÖHLER 1994).

Im Anschluß hieran faßte die Arbeitsgemeinschaft den Plan, die Erforschung der Vulkane im Mittelrheinischen Becken fortzusetzen. Im Anschluß an die 150. Tagung der Arbeitsgemeinschaft in Andernach (s. MÜLLER, STUMPF & WENZEL 1995) wurde am 21. Mai 1995 eine zweite Gemeinschaftsexkursion auf den Korretsberg bei Kruft und den Michelberg bei Ochtendung (Abb. 4), der bei einer ersten Begehung 1994 durch seine vielfältige Phytophagenfauna aufgefallen war, durchgeführt.

Von Andernach begaben sich nach einem Einführungsvortrag von Peter HORCHLER folgende Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und Gäste auf den Weg (Namenskürzel zu Tab. 1): Michael EINWALLER (Ei), Bernd und Jutta FRANZEN (Fr), Waltraud FRITZ-KÖHLER (Fz) und Frank KÖHLER (Kö) mit Sohn Jonas (JK), Karl HADULLA (Ha), Peter HORCHLER, Gerhard KATSCHAK (Ka), Gudrun und Dr. Wolfgang KOLBE (Ko), Holger LUEG, Uschi und Gerd MÜLLER (Mü), Dirk ROHWEDDER (Ro), Siegmund SCHARF, Peter SCHÜLE (Sc), Dr. Peter STÜBEN (St), Thomas STUMPF (Sf), Andrea TÖLLE-WAGNER, Thomas WAGNER (Wa) und Sohn Konstantin, Susanne und Dr. Alexander WALLAND (Wd) und Edmund WENZEL (We).

Auf den Bimsabbauflächen auf der Südseite des Korretsberges wurden Ruderalflächen verschiedener Sukzessionsstadien, Aufforstungen unterschiedlichen Alters, aber auch angrenzende Niederwaldbereiche, Feldhecken und Ackerraine zwischen 12.00 und 15.00 Uhr untersucht. Bei stark bewölktem bis bedecktem Himmel stieg die Temperatur nicht über 15°C. Bei sporadischem Sonnenschein konnte allerdings auch der "Rosenkäferflug" beobachtet werden. Inmitten einer Ruderalfläche wurde von Karl HADULLA ein älterer gärender bis kompostiger Weizenspreuhaufen entdeckt, der statt der

Wildfütterung nun der Massenvermehrung vieler interessanter Käferarten diente.

Von 15.30 bis 17.30 Uhr wurde anschließend der Michelberg bei Ochtendung aufgesucht. Bei verbesserter Wetterlage - leicht bewölkt, 15 bis 20°C - wurde nach einer Begutachtung angrenzender Feldraine und Ruderalfluren die Südseite des Berges erstiegen und die Niederwälder und Magerrasen ausgiebig erforscht. Über den Michelberg, insbesondere seine "merkwürdigen" Bodenverhältnisse und seine Pflanzengesellschaften wurde bis heute nichts publiziert (HORCHLER mdl.). Die trockene Südseite zeichnet sich durch Kleinschmielenrasen am Fuß des Berges, alte Niederwälder mit hohem Eichen- und Haselanteil im unteren Hangbereich und Sandmagerrasen (i.w.S.) im oberen Hangbereich aus. Auf lockerem Vulkangesteinsschutt hat sich hier nur eine lückige Vegetation ausgebildet. In der Vergangenheit dürfte dieser Bereich durch Beweidung offengehalten worden sein. Die nach der Aufgabe dieser Bewirtschaftungsform auftretende Verbuschung wurde in den letzten Jahren durch Pflegemaßnahmen stark zurückgedrängt. Gleichzeitig wurden auch wieder einige Kiefern entfernt, mit denen der Michelberg und der angrenzende Langenberg aufgeforstet wurden.

2. Käferartenverzeichnis

Nachfolgend (Tab. 1) werden die am 21. Mai 1995 am Korretsberg bei Kruft und 1994 und 1995 im Rahmen von Gemeinschafts- und Einzelexkursionen am Michelberg bei Ochtendung nachgewiesenen Käferarten aufgelistet. Systematik und Nomenklatur folgen LUCHT (1987), sowie LOHSE & LUCHT (1989, 1992, 1993). Die Nicht-Carabiden von SCHÜLE und die Aufsammlungen von KOLBE wurden von WENZEL bestimmt, der Großteil der Ausbeuten von FRANZEN, HADULLA, MÜLLER und ROHWEDDER vom Verfasser.

In den Fundortspalten "Korretsberg" (Korr.) und "Michelberg" (Mich.) werden jeweils die Anzahl der Funde und nachgewiesenen Exemplare widergegeben. Mit einem Sternchen sind solche Arten gekennzeichnet, die bei den vorangegangenen Exkursionen (vgl. KÖHLER 1994) noch nicht beobachtet wurden.

In der folgenden Spalte wird der faunistische Status (Fn.) aufgeführt (Codierung s. Tab.2). Um die Zitierfähigkeit der Käfernachweise sicherzustellen, sowie zum Nachweis der Aufbewahrungsorte wissenschaftlicher Belege, werden die Beobachter (Beob.) in der letzten Spalte angefügt (Abkürzungen s. Teilnehmerliste, Sp = Dr. Peter SPRICK 1994).

EDV-Code	Art	Tab. 1	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
01-.000-.000-.	**Familie CARABIDAE - Laufkäfer**						
01-.001-.007-.	*Cicindela campestris* L., 1758		.	5/9			mf.beob.
01-.004-.017-.	*Carabus convexus* F., 1775		3/3	1/1		v	mf.beob.
01-.006-.009-.	*Leistus ferrugineus* (L., 1758)		.	1/1			Kö
01-.009-.001-.	*Notiophilus aestuans* MOTSCH., 1864		3/3	.		1	Fz,Wa,Wd
01-.009-.002-.	*Notiophilus aquaticus* (L., 1758)		1/1	1/1			Ha,Kö
01-.009-.003-.	*Notiophilus palustris* (DUFT., 1812)		1/3	.			Sc
01-.021-.006-.	*Trechus quadristriatus* (SCHRK., 1781)		2/3	1/4			Kö,Sc
01-.021-.007-.	*Trechus obtusus* ER., 1837		2/4	.			Sc
01-.029-.010-.	*Bembidion lampros* (HBST., 1784)		6/20	2/2			mf.beob.
01-.029-.042-.	*Bembidion deletum* SERV., 1821		.	1/1	*		Kö
01-.029-.058-.	*Bembidion femoratum* STURM, 1825		1/2	.			Sc
01-.041-.009-.	*Harpalus rufibarbis* (F., 1792)		2/2	.			Ha,Sc
01-.041-.010-.	*Harpalus schaubergerianus* PUEL, 1937		1/2	.	*	W	Ka
01-.041-.020-.	*Harpalus signaticornis* (DUFT., 1812)		.	1/1	*	1	Kö
01-.041-.021-.	*Harpalus rufipes* (GEER, 1774)		2/6	.	*		Wa,Wd
01-.041-.030-.	*Harpalus affinis* (SCHRK., 1781)		2/2	1/1			Sc,Sf
01-.041-.031-.	*Harpalus distinguendus* (DUFT., 1812)		1/1	2/7			Kö,Sc
01-.041-.040-.	*Harpalus atratus* LATR., 1804		8/14	1/1		v	mf.beob.
01-.041-.045-.	*Harpalus latus* (L., 1758)		1/11	1/2			Ka,Kö
01-.041-.049-.	*Harpalus rubripes* (DUFT., 1812)		4/16	2/2			mf.beob.
01-.041-.051-.	*Harpalus honestus* (DUFT., 1812)		13/40	2/3		v	mf.beob.
01-.041-.052-.	*Harpalus rufipalpis* STURM, 1818		2/3	.		v	Ei,Ha
01-.041-.058-.	*Harpalus pumilus* STURM, 1818		.	7/49	*	v	mf.beob.
01-.041-.063-.	*Harpalus tardus* (PANZ., 1797)		14/60	6/19			mf.beob.
01-.045-.002-.	*Bradycellus verbasci* (DUFT., 1812)		2/3	.			Fr,Sc
01-.045-.005-.	*Bradycellus harpalinus* (SERV., 1821)		1/2	.			Sc
01-.045-.006-.	*Bradycellus csikii* LACZO, 1912		3/5	1/1		W	mf.beob.
01-.049-.001-.	*Stomis pumicatus* (PANZ., 1796)		2/2	.			Sc
01-.050-.007-.	*Poecilus cupreus* (L., 1758)		.	1/4			Kö
01-.050-.008-.	*Poecilus versicolor* (STURM, 1824)		4/7	.			mf.beob.
01-.053-.002-.	*Abax parallelepipedus* (PILL.MITT., 1783)		.	1/1			Kö
01-.056-.001-.	*Calathus fuscipes* (GOEZE, 1777)		3/3	1/1			mf.beob.
01-.056-.006-.	*Calathus melanocephalus* (L., 1758)		5/14	1/1			mf.beob.
01-.056-.007-.	*Calathus ochropterus* (DUFT., 1812)		3/5	1/6	*	1	Ha,Kö,Sc
01-.063-.008-.	*Platynus dorsalis* (PONT., 1763)		1/2	.			Sc
01-.065-.001-.	*Amara plebeja* (GYLL., 1810)		2/3	2/6			Fr,Kö,Sf
01-.065-.008-.	*Amara similata* (GYLL., 1810)		.	2/5			Kö
01-.065-.009-.	*Amara ovata* (F., 1792)		2/2	1/4			Kö,Ko,Sc
01-.065-.017-.	*Amara curta* DEJ., 1828		8/25	5/9		v	mf.beob.
01-.065-.021-.	*Amara aenea* (GEER, 1774)		2/4	6/34			mf.beob.
01-.065-.022-.	*Amara eyrinota* (PANZ., 1797)		2/11	1/1		W	Fr,Kö,Sc
01-.065-.026-.	*Amara familiaris* (DUFT., 1812)		.	4/56			JK,Kö

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
01-.065-.029-.	*Amara tibialis* (PAYK., 1798)	3/3	2/2		1	mf.beob.
01-.065-.036-.	*Amara bifrons* (GYLL., 1810)	2/7	.			Sc
01-.065-.055-.	*Amara apricaria* (PAYK., 1790)	.	1/2		v	Kö
01-.071-.002-.	*Panagaeus bipustulatus* (F., 1775)	1/1	.			We
01-.079-.002-.	*Dromius linearis* (OL., 1795)	6/11	2/2			mf.beob.
01-.079-.012-.	*Dromius quadrimaculatus* (L., 1758)	.	1/1			Ei
01-.079-.013-.	*Dromius spilotus* (ILL., 1798)	.	1/1			Kö
01-.079-.017-.	*Dromius notatus* STEPH., 1827	2/2	1/1		v	Kö,Sc
01-.080-.002-.	*Syntomus foveatus* (FOURCR., 1785)	6/123	8/58			mf.beob.
01-.080-.004-.	*Syntomus truncatellus* (L., 1761)	.	1/1			Kö
01-.081-.001-.	*Lionychus quadrillum* (DUFT., 1812)	2/503	.		s	Sc,We
01-.082-.001-.	*Microlestes minutulus* (GOEZE, 1777)	6/11	1/10		v	mf.beob.
01-.082-.002-.	*Microlestes maurus* (STURM, 1827)	2/7	.			Fr,Sc
01-.086-.001-.	*Brachinus crepitans* (L., 1758)	10/45	1/2		v	mf.beob.
01-.086-.003-.	*Brachinus explodens* DUFT., 1812	.	1/1	*		Kö
09-.000-.000-.	**Familie HYDROPHILIDAE - Wasserfreunde**					
09-.0011.009-.	*Helophorus aquaticus* (L., 1758)	1/1	.	*		Ka
09-.008-.001-.	*Hydrobius fuscipes* (L., 1758)	.	1/1	*		Kö
10-.000-.000-.	**Familie HISTERIDAE - Stutzkäfer**					
10-.007-.004-.	*Acritus nigricornis* (HOFFM., 1803)	4/468	.	*		mf.beob.
10-.010-.006-.	*Saprinus subnitescens* BICKH., 1909	.	1/1	*		Kö
10-.018-.001-.	*Carcinops pumilio* (ER., 1834)	4/247	.	*		mf.beob.
10-.029-.001-.	*Margarinotus obscurus* (KUG., 1792)	.	1/1	*		Kö
10-.029-.003-.	*Margarinotus purpurascens* (HBST., 1792)	5/22	3/4			mf.beob.
10-.029-.011-.	*Margarinotus merdarius* (HOFFM., 1803)	1/1	.	*	v	Kö
10-.033-.002-.	*Atholus duodecimstriatus* (SCHRK., 1781)	1/1	.	*		Kö
10-.035-.001-.	*Hetaerius ferrugineus* (OL., 1789)	.	3/5	*	W	Ka,Kö,Sf
12-.000-.000-.	**Familie SILPHIDAE - Aaskäfer**					
12-.006-.001-.	*Xylodrepa quadrimaculata* (SCOP., 1772)	1/2	1/1	*	v	Mü,We
12-.007-.004-.	*Silpha obscura* L., 1758	1/1	.	*		Ko
12-.009-.001-.	*Phosphuga atrata* (L., 1758)	6/9	.			mf.beob.
14-.000-.000-.	**Familie CHOLEVIDAE - Nestkäfer**					
14-.005-.001-.	*Nargus velox* (SPENCE, 1815)	.	1/12	*		Kö
14-.011-.020-.	*Catops picipes* (F., 1792)	1/1	.	*		Sc
16-.000-.000-.	**Familie LEIODIDAE - Schwammkugelkäfer**					
16-.004-.001-.	*Colenis immunda* (STURM, 1807)	.	1/1	*		Kö
16-.007-.001-.	*Anisotoma humeralis* (F., 1792)	1/2	.	*		We

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
21-.000-.000-.	**Familie PTILIIDAE - Federflügler**					
21-.015-.001-.	*Nephanes titan* (NEWM., 1834)	2/6543	.	*	1	Kö,We
21-.019-.021-.	*Acrotrichis fascicularis* (HBST., 1792)	.	1/1	*		Kö
22-.000-.000-.	**Familie SCAPHIDIIDAE - Kahnkäfer**					
22-.002-.001-.	*Scaphidium quadrimaculatum* OL., 1790	.	1/1	*		We
22-.003-.001-.	*Scaphisoma agaricinum* (L., 1758)	.	1/2	*		We
23-.000-.000-.	**Familie STAPHYLINIDAE - Kurzflügler**					
23-.005-.001-.	*Phloeocharis subtilissima* MANNH., 1830	.	1/1	*		Kö
23-.015-.018-.	*Omalium caesum* GRAV., 1806	.	2/3	*		Kö
23-.017-.003-.	*Xylodromus concinnus* (MARSH., 1802)	.	1/1	*		We
23-.035-.006-.	*Anthophagus bicornis* (BLOCK, 1799)	1/1	.	*	v	Kö
23-.0481.003-.	*Anotylus rugosus* (F., 1775)	.	1/1	*		Kö
23-.0481.007-.	*Anotylus sculpturatus* (GRAV., 1806)	.	1/1			Fz
23-.0481.022-.	*Anotylus tetracarinatus* (BLOCK, 1799)	2/3	2/55			Ei,Kö
23-.059-.010-.	*Paederus litoralis* GRAV., 1802	5/5	.			mf.beob.
23-.060-.004-.	*Astenus procerus* (GRAV., 1806)	.	1/1	*	v	Sf
23-.060-.006-.	*Astenus pulchellus* (HEER, 1839)	1/1	.	*		Kö
23-.061-.006-.	*Rugilus orbiculatus* (PAYK., 1789)	.	1/1	*		Kö
23-.061-.008-.	*Rugilus erichsoni* (FAUV., 1867)	1/1	.	*		Fr
23-.075-.002-.	*Leptacinus intermedius* DONISTH., 1936	3/6	.	*		Ka,Kö
23-.080-.010-.	*Xantholinus linearis* (OL., 1795)	.	3/7			Kö
23-.080-.014-.	*Xantholinus rhenanus* COIFF., 1962	1/1	1/1	*		Kö,Sc
23-.080-.015-.	*Xantholinus longiventris* HEER, 1839	.	2/5			Kö
23-.082-.001-.	*Othius punctulatus* (GOEZE, 1777)	.	1/1	*		Kö
23-.082-.003-.	*Othius laeviusculus* STEPH., 1832		1/3		1	Kö
23-.082-.005-.	*Othius myrmecophilus* KIESW., 1843	1/3	.	*		Sc
23-.088-.020-.	*Philonthus laminatus* (CREUTZ., 1799)	.	1/2	*		Kö
23-.088-.023-.	*Philonthus cognatus* STEPH., 1832	.	2/5	*		Kö
23-.088-.039-.	*Philonthus carbonarius* (GRAV., 1810)	1/1	3/22	*		Fr,Kö
23-.088-.062-.	*Philonthus discoideus* (GRAV., 1802)	1/1	.	*	W	Ei
23-.090-.018-.	*Gabrius nigritulus* (GRAV., 1802)	.	1/1	*		Kö
23-.099-.019-.	*Ocypus ater* (GRAV., 1802)	1/1	.	*	v	Sc
23-.099-.024-.	*Ocypus melanarius* (HEER, 1839)	3/3	1/1			mf.beob.
23-.100-.003-.	*Heterothops niger* KR., 1868	1/1	.	*		Kö
23-.100-.005-.	*Heterothops dissimilis* (GRAV., 1802)	.	2/6	*	2	Kö
23-.104-.013-.	*Quedius cruentus* (OL., 1795)	2/2	2/2			mf.beob.
23-.104-.058-.	*Quedius semiaeneus* (STEPH., 1833)	.	1/6	*	3	Kö
23-.104-.070-.	*Quedius boops* (GRAV., 1802)	.	1/1		v	Kö
23-.109-.006-.	*Mycetoporus erichsonanus* FAGEL, 1965	.	1/1	*	W	Kö
23-.109-.032-.	*Mycetoporus splendidus* MAEKL., 1847	.	1/1	*		Kö
23-.114-.001-.	*Tachyporus nitidulus* (F., 1781)	.	2/5			Kö

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
23-.114-.007-.	*Tachyporus hypnorum* (F., 1775)	2/4	5/42			Kö
23-.114-.008-.	*Tachyporus chrysomelinus* (L., 1758)	.	1/1	*		Kö
23-.117-.012-.	*Tachinus fimetarius* GRAV., 1802	2/3	1/1		1	Ei,Ha,Kö
23-.126-.009-.	*Oligota pumilio* KIESW., 1858	.	1/4	*		Kö
23-.1261.001-.	*Holobus flavicornis* (BOISD.LAC., 1835)	.	1/5	*		Kö
23-.166-.014-.	*Aloconota gregaria* (ER., 1839)	.	1/2	*		Kö
23-.168-.002-.	*Amischa cavifrons* (SHP., 1869)	.	1/36	*		Kö
23-.188-.068-.	*Atheta amicula* (STEPH., 1832)	.	1/1	*		Kö
23-.188-.136-.	*Atheta fungi* (GRAV., 1806)	.	2/33			Fz,Kö
23-.188-.153-.	*Atheta nigra* (KR., 1856)	2/2	.	*		Kö
23-.188-.168-.	*Atheta triangulum* (KR., 1856)	.	1/1	*		Kö
23-.195-.001-.	*Drusilla canaliculata* (F., 1787)	.	1/1			Kö
23-.198-.001-.	*Lomechusa emarginata* (PAYK., 1789)	1/1	1/2	*	v	Ka
23-.223-.060-.	*Oxypoda haemorrhoa* MANNH., 1830	1/2	.	*		Kö
23-.237-.021-.	*Aleochara lanuginosa* GRAV., 1802	.	1/1	*		Kö
23-.237-.031-.	*Aleochara laevigata* GYLL., 1810	.	1/3		1	Kö
23-.237-.046-.	*Aleochara bipustulata* (L., 1761)	.	2/7	*		Kö
251.000-.000-.	**Familie OMALISIDAE**					
251.001-.001-.	*Omalisus fontisbellaquaei* FOURCR., 1785	.	1/1		v	Kö
27-.000-.000-.	**Familie CANTHARIDAE - Weichkäfer**					
27-.002-.005-.	*Cantharis fusca* L., 1758	.	2/2	*		Ha,Kö
27-.002-.007-.	*Cantharis rustica* FALL., 1807	1/1	1/1			Ei,Ro
27-.002-.008-.	*Cantharis pellucida* F., 1792	7/41	5/11			mf.beob.
27-.002-.014-.	*Cantharis obscura* L., 1758	2/3	2/2			Kö,Ro
27-.002-.017-.	*Cantharis lateralis* L., 1758	.	1/1	*		Kö
27-.002-.018-.	*Cantharis nigricans* (MÜLL., 1776)	.	3/3	*		Kö
27-.002-.025-.	*Cantharis decipiens* BAUDI, 1871	.	2/2			Kö
27-.002-.026-.	*Cantharis livida* L., 1758	4/9	2/3			mf.beob.
27-.002-.027-.	*Cantharis rufa* L., 1758	1/1	.	*		Kö
27-.0021.002-.	*Ancistronycha cyanipennis* (FALD., 1835)	1/1	.	*	v	We
27-.005-.008-.	*Rhagonycha lignosa* (MÜLL., 1764)	.	1/1	*		Kö
27-.008-.002-.	*Malthinus seriepunctatus* KIESW., 1851	1/1	.	*	v	Kö
29-.000-.000-.	**Familie MALACHIIDAE - Zipfelkäfer**					
29-.001-.001-.	*Troglops albicans* (L., 1767)	.	2/2		s	Kö
29-.004-.001-.	*Charopus flavipes* (PAYK., 1798)	.	2/4			Kö
29-.004-.002-.	*Charopus pallipes* (OL., 1790)	.	1/2	*	3	Kö
29-.006-.0032.	*Malachius bipustulatus* (L., 1758)	6/8	8/85			mf.beob.
29-.0063.006-.	*Clanoptilus elegans* (OL., 1790)	3/5	3/16			Kö,Ko,Sf
29-.0064.001-.	*Cordylepherus viridis* (F., 1787)	.	1/4	*		Fz
29-.007-.003-.	*Anthocomus bipunctatus* (HARRER, 1784)	.	1/1	*		Kö

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
30-.000-.000-.	**Familie MELYRIDAE - Wollhaarkäfer**					
30-.005-.007-.	*Dasytes flavipes* (OL., 1790)	4/8	6/15			mf.beob.
30-.005-.008-.	*Dasytes plumbeus* (MÜLL., 1776)	.	1/1			We
30-.005-.009-.	*Dasytes aerosus* KIESW., 1867	4/6	4/9	*		mf.beob.
30-.005-.010-.	*Dasytes subaeneus* SCHÖNH., 1817	.	1/3	*	s	Kö
32-.000-.000-.	**Familie DERODONTIDAE - Knopfkäfer**					
32-.002-.001-.	*Laricobius erichsoni* ROSH., 1846	.	1/5	*	v	Kö
34-.000-.000-.	**Familie ELATERIDAE - Schnellkäfer**					
34-.001-.015-.	*Ampedus sanguineus* (L., 1758)	.	1/14	*		JK
34-.001-.022-.	*Ampedus elongatulus* (F., 1787)	.	1/1	*	v	Kö
34-.009-.001-.	*Dalopius marginatus* (L., 1758)	2/3	1/1	*		Ei,Kö
34-.010-.002-.	*Agriotes pallidulus* (ILL., 1807)	1/1	2/3			Kö
34-.010-.003-.	*Agriotes acuminatus* (STEPH., 1830)	.	1/1	*	v	Ei
34-.016-.002-.	*Melanotus rufipes* (HBST., 1784)	1/1	1/1	*		Ka,Sc
34-.019-.001-.	*Agrypnus murina* (L., 1758)	1/1	4/5			mf.beob.
34-.025-.001-.	*Prosternon tessellatum* (L., 1758)	.	3/4	*		Kö,Mü
34-.029-.005-.	*Selatostomus aeneus* (L., 1758)	.	1/1			Kö
34-.031-.001-.	*Hypoganus inunctus* (LACORD., 1835)	.	1/1	*	v	We
34-.034-.003-.	*Cidnopus minutus* (L., 1758)	5/9	6/12			mf.beob.
34-.041-.001-.	*Athous haemorrhoidalis* (F., 1801)	8/11	3/4			mf.beob.
34-.048-.001-.	*Quasimus minutissimus* (GERM., 1817)	1/2	.	*	v	Kö
34-.049-.001-.	*Cardiophorus nigerrimus* ER., 1840	.	2/3		v	Mü,Sf
34-.049-.007-.	*Cardiophorus vestigialis* ER., 1840	2/3	10/30		v	mf.beob.
34-.050-.001-.	*Dicronychus cinereus* (HBST., 1784)	2/7	12/54			mf.beob.
37-.000-.000-.	**Familie THROSCIDAE - Hüpfkäfer**					
37-.001-.003-.	*Trixagus carinifrons* BONV., 1859	.	1/1	*		Kö
38-.000-.000-.	**Familie BUPRESTIDAE - Prachtkäfer**					
38-.015-.015-.	*Anthaxia nitidula* (L., 1758)	1/2	4/5			mf.beob.
38-.015-.0171.	*Anthaxia mendizabali* COBOS, 1965	.	1/1		v	Kö
38-.025-.001-.	*Trachys minutus* (L., 1758)	1/1	.	*		Kö
41-.000-.000-.	**Familie EUCINETIDAE - Purzelkäfer**					
41-.001-.001-.	*Eucinetus haemorrhoidalis* (GERM., 1818)	1/1	.	*	1	Sc
45-.000-.000-.	**Familie DERMESTIDAE - Speckkäfer**					
45-.001-.001-.	*Dermestes maculatus* GEER, 1774	.	1/1	*	v	Ro
45-.001-.002-.	*Dermestes frischi* KUG., 1792	.	1/1	*	v	Kö
45-.006-.001-.	*Megatoma undata* (L., 1758)	.	1/1	*	v	Ei

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
47-.000-.000-.	**Familie BYRRHIDAE - Pillenkäfer**					
47-.004-.002-.	*Simplocaria semistriata* (F., 1794)	1/1	3/3			mf.beob.
49-.000-.000-.	**Familie BYTURIDAE - Blütenfresser**					
49-.001-.001-.	*Byturus tomentosus* (GEER, 1774)	2/4	.	*		Ro,Sf
49-.001-.002-.	*Byturus ochraceus* (SCRIBA, 1790)	9/74	5/260			mf.beob.
50-.000-.000-.	**Familie NITIDULIDAE - Glanzkäfer**					
50-.006-.0031.	*Carpophilus marginellus* MOTSCH., 1858	1/7	.	*		Ei
50-.006-.0071.	*Carpophilus pilosellus* MOTSCH., 1858	7/1617	.	*	1R	mf.beob.
50-.008-.001-.	*Meligethes solidus* (ILL., 1798)	.	3/7	*	v	Fz,JK,Kö
50-.008-.002-.	*Meligethes brevis* STURM, 1845	.	2/4	*	3	Fz,We
50-.008-.005-.	*Meligethes flavimanus* STEPH., 1830	.	5/6			mf.beob.
50-.008-.006-.	*Meligethes subrugosus* (GYLL., 1808)	.	1/2	*	W	Kö
50-.008-.011-.	*Meligethes coracinus* STURM, 1845	1/21	1/1			Kö,We
50-.008-.014-.	*Meligethes aeneus* (F., 1775)	14/823	9/189			mf.beob.
50-.008-.016-.	*Meligethes viridescens* (F., 1787)	8/22	5/14			mf.beob.
50-.008-.026-.	*Meligethes difficilis* (HEER, 1841)	1/2	.	*		Kö
50-.008-.033-.	*Meligethes pedicularius* (GYLL., 1808)	2/13	1/1			Kö
50-.008-.034-.	*Meligethes viduatus* (HEER, 1841)	1/1	.	*		Kö
50-.008-.038-.	*Meligethes ruficornis* (MARSH., 1802)	1/5	.	*		We
50-.008-.041-.	*Meligethes incanus* STURM, 1845	.	1/1		1R	Kö
50-.008-.042-.	*Meligethes maurus* STURM, 1845	1/1	1/1		v	Sf,We
50-.008-.057-.	*Meligethes brachialis* ER., 1845	.	1/1	*	1	Kö
50-.008-.063-.	*Meligethes planiusculus* (HEER, 1841)	1/5	5/61			Kö,We
50-.009-.033-.	*Epuraea depressa* (ILL., 1798)	4/8	1/1			mf.beob.
50-.012-.001-.	*Amphotis marginata* (F., 1781)	.	1/1	*	v	Kö
501.000-.000-.	**Familie KATERETIDAE - Riedgrasglanzkäfer**					
501.001-.003-.	*Kateretes rufilabris* (LATR., 1807)	1/1	.	*		Ka
501.003-.001-.	*Brachypterus urticae* (F., 1792)	.	1/1			Kö
501.003-.002-.	*Brachypterus fulvipes* ER., 1843	1/1	.	*	2	Sf
501.003-.003-.	*Brachypterus glaber* (STEPH., 1832)	11/133	4/1015			mf.beob.
501.005-.001-.	*Brachypterolus pulicarius* (L., 1758)	6/19	.		v	mf.beob.
501.005-.002-.	*Brachypterolus linariae* (STEPH., 1830)	3/4	2/4	*		Ei,Kö,Ro
51-.000-.000-.	**Familie CYBOCEPHALIDAE - Schildlauskäfer**					
51-.001-.004-.	*Cybocephalus politus* (GYLL., 1813)	.	1/1	*	W	Kö
53-.000-.000-.	**Familie CUCUJIDAE - Plattkäfer**					
53-.001-.004-.	*Monotoma spinicollis* AUBÉ, 1837	4/89	.	*	v	mf.beob.
53-.001-.005-.	*Monotoma picipes* HBST., 1793	3/46	.	*		Ka,Kö
53-.001-.007-.	*Monotoma bicolor* VILLA, 1835	4/21	.	*		Ka,Kö,We

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
53-.001-.008-.	*Monotoma testacea* MOTSCH., 1845	4/503	.	*	1	mf.beob.
53-.001-.009-.	*Monotoma longicollis* (GYLL., 1827)	4/112	.	*		Ka,Kö,We
53-.012-.001-.	*Uleiota planata* (L., 1761)	.	1/1	*		Ro
531.000-.000-.	**Familie SILVANIDAE - Raubplattkäfer**					
531.004-.001-.	*Ahasverus advena* (WALTL, 1834)	7/211	.	*		mf.beob.
531.005-.001-.	*Oryzaephilus surinamensis* (L., 1758)	2/14	.	*		Ka,Kö
54-.000-.000-.	**Familie EROTYLIDAE - Pilzkäfer**					
54-.001-.001-.	*Tritoma bipustulata* F., 1775	.	3/9	*		Kö,Ro,We
54-.003-.004-.	*Dacne bipustulata* (THUNB., 1781)	1/1	.	*		Fr
55-.000-.000-.	**Familie CRYPTOPHAGIDAE - Schimmelkäfer**					
55-.008-.046-.	*Cryptophagus schmidti* STURM, 1845	.	1/1		1	Kö
55-.014-.016-.	*Atomaria lewisi* RTT., 1877	1/2	.	*		Kö
55-.014-.036-.	*Atomaria testacea* STEPH., 1830	.	1/1	*		Kö
55-.016-.001-.	*Ephistemus globulus* (PAYK., 1798)	1/2	.	*		Ka
552.000-.000-.	**Familie CRYPTOPHILIDAE - Schimmelfresser**					
552.001-.001-.	*Cryptophilus integer* (HEER, 1838)	1/1	.	*	1	Kö
56-.000-.000-.	**Familie PHALACRIDAE - Glattkäfer**					
56-.001-.002-.	*Phalacrus fimetarius* (F., 1775)	1/3	2/3	*		Kö,Sc
56-.002-.001-.	*Olibrus aeneus* (F., 1792)	4/4	2/10			mf.beob.
56-.002-.004-.	*Olibrus corticalis* (PANZ., 1797)	7/8	3/15		v	mf.beob.
56-.003-.001-.	*Stilbus testaceus* (PANZ., 1797)	1/2	.	*		We
561.000-.000-.	**Familie LAEMOPHLOEIDAE - Halsplattkäfer**					
561.004-.003-.	*Cryptolestes pusilloides* (STEE.HOWE, 1952)	3/99	.	*	1R	Ei,Kö,We
561.004-.005-.	*Cryptolestes ferrugineus* (STEPH., 1831)	7/1553	.	*		mf.beob.
58-.000-.000-.	**Familie LATHRIDIIDAE - Moderkäfer**					
58-.004-.013-.	*Enicmus testaceus* (STEPH., 1830)	1/1	.	*		We
58-.004-.014-.	*Enicmus transversus* (OL., 1790)	1/1	1/1	*		Kö,Sc
58-.004-.015-.	*Enicmus histrio* JOYTOMLIN, 1910	1/1	.	*		Kö
58-.007-.008-.	*Corticaria impressa* (OL., 1790)	3/3	.			Kö,Wa,Wd
58-.007-.013-.	*Corticaria obscura* BRIS., 1863	2/11	.	*	v	Sf,We
58-.007-.021-.	*Corticaria elongata* (GYLL., 1827)	1/4	.	*		Kö
58-.008-.002-.	*Corticarina similata* (GYLL., 1827)	2/2	1/1			Ei,Kö,Sf
58-.008-.005-.	*Corticarina fuscula* (GYLL., 1827)	.	2/3			Kö
58-.0081.001-.	*Cortinicara gibbosa* (HBST., 1793)	3/6	4/10			Kö,We
58-.009-.003-.	*Melanophthalma maura* MOTSCH., 1866	1/25	.		1	We

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
581.000-.000-.	**Familie MEROPHYSIIDAE - Schenkelkäfer**					
581.001-.001-.	*Holoparamecus caularum* (AUBE, 1843)	4/2814	.	*	1	mf.beob.
59-.000-.000-.	**Familie MYCETOPHAGIDAE - Baumschwammkäfer**					
59-.005-.001-.	*Typhaea stercorea* (L., 1758)	1/11	.	*		Ka
59-.005-.002-.	*Typhaea decipiens* LOHSE, 1989	5/1834	.	*	1	mf.beob.
60-.000-.000-.	**Familie COLYDIIDAE - Rindenkäfer**					
60-.001-.002-.	*Myrmechixenus vaporariorum* (GUER., 1843)	8/15289	.	*	1	mf.beob.
60-.013-.001-.	*Synchita humeralis* (F., 1792)	1/2	3/17		v	Kö,Sp,We
601.000-.000-.	**Familie CORYLOPHIDAE - Faulholzkäfer**					
601.004-.001-.	*Sericoderus lateralis* (GYLL., 1827)	.	3/5	*		Kö
62-.000-.000-.	**Familie COCCINELLIDAE - Marienkäfer**					
62-.002-.001-.	*Henosepilachna argus* (FOURCR., 1762)	9/27	.		v	mf.beob.
62-.003-.001-.	*Subcoccinella vigintiquatuorpuncta* (L., 1758)	2/4	2/2			Ha,Kö,We
62-.006-.001-.	*Rhyzobius litura* (F., 1787)	1/4	.		v	We
62-.006-.002-.	*Rhyzobius chrysomeloides* (HBST., 1792)	2/10	5/10			Kö,We
62-.008-.009-.	*Scymnus rubromaculatus* (GOEZE, 1777)	5/12	4/6			mf.beob.
62-.008-.015-.	*Scymnus suturalis* THUNB., 1795	.	1/1	*		Kö
62-.009-.001-.	*Stethorus punctillum* WEISE, 1891	.	1/1			Kö
62-.011-.001-.	*Platynaspis luteorubra* (GOEZE, 1777)	.	1/1	*	1	Kö
62-.013-.001-.	*Exochomus quadripustulatus* (L., 1758)	.	1/1	*		Kö
62-.022-.001-.	*Tytthaspis sedecimpunctata* (L., 1761)	.	1/2			Kö
62-.023-.002-.	*Adalia decempunctata* (L., 1758)	1/1	1/1	*		Kö,Ro
62-.023-.003-.	*Adalia bipunctata* (L., 1758)	4/4	.			Kö,Ko,Ro
62-.025-.003-.	*Coccinella septempunctata* L., 1758	6/16	7/26			mf.beob.
62-.025-.005-.	*Coccinella quinquepunctata* L., 1758	1/2	.			Fz
62-.026-.001-.	*Coccinula quatuordecimpustulat* (L., 1758)	1/1	.	*		Fr
62-.027-.002-.	*Oenopia conglobata* (L., 1758)	1/1	.	*		Kö
62-.029-.001-.	*Myrrha octodecimguttata* (L., 1758)	.	1/1	*		Kö
62-.032-.001-.	*Propylea quatuordecimpunctata* (L., 1758)	7/14	3/3			mf.beob.
62-.034-.001-.	*Anatis ocellata* (L., 1758)	.	1/2	*		Kö
62-.035-.001-.	*Halyzia sedecimguttata* (L., 1758)	1/1	.		v	Kö
62-.037-.001-.	*Psyllobora vigintiduopunctata* (L., 1758)	1/1	.			Sf
65-.000-.000-.	**Familie CISIDAE - Schwammkäfer**					
65-.006-.011-.	*Cis boleti* (SCOP., 1763)	.	1/3	*		Kö
65-.006-.0111.	*Cis rugulosus* MELL., 1848	.	1/1	*	1	Kö
65-.006-.022-.	*Cis alni* GYLL., 1813	1/2	.	*	v	We
65-.006-.027-.	*Cis vestitus* MELL., 1848	.	1/5	*	1	Ei
65-.006-.028-.	*Cis festivus* (PANZ., 1793)	.	1/4	*		Ei

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
68-.000-.000-.	**Familie ANOBIIDAE - Pochkäfer**					
68-.001-.002-.	*Hedobia imperialis* (L., 1767)	1/3	3/4			Ei,Kö,We
68-.003-.003-.	*Dryophilus pusillus* (GYLL., 1808)	.	1/1	*		Kö
68-.005-.001-.	*Xestobium plumbeum* (ILL., 1801)	1/1	1/2	*		Kö,Sf
68-.005-.002-.	*Xestobium rufovillosum* (GEER, 1774)	.	1/2	*		Kö
68-.012-.005-.	*Anobium costatum* ARRAG., 1830	1/1	1/1	*		Ha,We
68-.012-.006-.	*Anobium fulvicorne* STURM, 1837	.	4/19			Kö,Sp,We
68-.022-.006-.	*Dorcatoma dresdensis* HBST., 1792	.	1/1	*	1	We
69-.000-.000-.	**Familie PTINIDAE - Diebskäfer**					
69-.008-.004-.	*Ptinus rufipes* OL., 1790	3/14	5/10			mf.beob.
70-.000-.000-.	**Familie OEDEMERIDAE - Scheinbockkäfer**					
70-.010-.001-.	*Oedemera flavipes* (F., 1792)	.	1/1	*	v	Kö
70-.010-.009-.	*Oedemera nobilis* (SCOP., 1763)	14/33	5/11			mf.beob.
70-.010-.010-.	*Oedemera virescens* (L., 1767)	5/7	.			mf.beob.
70-.010-.011-.	*Oedemera lurida* (MARSH., 1802)	9/22	4/24			mf.beob.
711.000-.000-.	**Familie SALPINGIDAE - Scheinrüssler**					
711.001-.001-.	*Lissodema cursor* (GYLL., 1813)	1/2	.	*	1	We
711.001-.002-.	*Lissodema quadripustulatum* (MARSH., 1802)	.	2/5		v	Sp,We
711.005-.001-.	*Vincenzellus ruficollis* (PANZ., 1794)	.	1/1	*		We
72-.000-.000-.	**Familie PYROCHOIDAE - Feuerkäfer**					
72-.001-.001-.	*Pyrochroa coccinea* (L., 1761)	1/1	.	*		Kö
73-.000-.000-.	**Familie SCRAPTIIDAE - Seidenkäfer**					
73-.004-.001-.	*Anaspis humeralis* (F., 1775)	1/1	.	*		Ha
73-.004-.009-.	*Anaspis frontalis* (L., 1758)	6/31	1/10			mf.beob.
73-.004-.010-.	*Anaspis maculata* (FOURCR., 1785)	2/6	1/1			Kö,Wa,Wd
73-.004-.012-.	*Anaspis thoracica* (L., 1758)	1/1	.	*		Fr
73-.004-.019-.	*Anaspis rufilabris* (GYLL., 1827)	1/1	1/2			Fr,Kö
73-.004-.022-.	*Anaspis flava* (L., 1758)	6/8	.	*		mf.beob.
75-.000-.000-.	**Familie ANTHICIDAE - Halskäfer**					
75-.0043.002-.	*Omonadus floralis* (L., 1758)	3/7	.	*		Ei,Kö,We
79-.000-.000-.	**Familie MORDELLIDAE - Stachelkäfer**					
79-.003-.008-.	*Mordella holomelaena* APFLB., 1914	.	1/1	*		Sf
79-.011-.016-.	*Mordellistena kraatzi* EM., 1876	.	1/1	*	3	Kö
79-.011-.029-.	*Mordellistena brevicauda* (BOH., 1849)	.	1/5	*		Kö
79-.011-.042-.	*Mordellistena pygmaeola* ERM., 1956	1/2	.		v	Ei
79-.011-.044-.	*Mordellistena pumila* (GYLL., 1810)	6/7	1/1			mf.beob.

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
80-.000-.000-.	**Familie MELANDRYIDAE - Düsterkäfer**					
80-.016-.002-.	*Melandrya barbata* (F., 1792)	1/2	.	*	1	Fr
81-.000-.000-.	**Familie LAGRIIDAE - Wollkäfer**					
81-.001-.002-.	*Lagria atripes* MULS.GUILLB., 1855	.	2/3	*	2	Kö
82-.000-.000-.	**Familie ALLECULIDAE - Pflanzenkäfer**					
82-.006-.001-.	*Gonodera luperus* (HBST., 1783)	2/6	2/3		v	mf.beob.
82-.007-.005-.	*Isomira semiflava* (KÜST., 1852)	1/1	12/93		v	mf.beob.
82-.008-.006-.	*Mycetochara humeralis* (F., 1787)	.	1/1	*	WR	Kö
83-.000-.000-.	**Familie TENEBRIONIDAE - Schwarzkäfer**					
83-.001-.001-.	*Asida sabulosa* (FUESSL., 1775)	.	2/2	*	s	Kö,Sc
83-.008-.002-.	*Opatrum sabulosum* (L., 1761)	.	8/161		v	mf.beob.
83-.013-.001-.	*Crypticus quisquilius* (L., 1761)	.	6/8	*	v	mf.beob.
83-.019-.001-.	*Scaphidema metallicum* (F., 1792)	2/4	4/11			mf.beob.
83-.021-.001-.	*Alphitophagus bifasciatus* (SAY, 1823)	7/1201	.	*		mf.beob.
83-.025-.002-.	*Tribolium castaneum* (HBST., 1797)	5/492	.	*		mf.beob.
83-.026-.001-.	*Alphitobius diaperinus* (PANZ., 1797)	7/2125	.	*	1	mf.beob.
83-.033-.003-.	*Tenebrio molitor* L., 1758	3/18	.	*		Ei,Ka,Kö
841.000-.000-.	**Familie TROGIDAE - Knochenkäfer**					
841.001-.001-.	*Trox perlatus* (GOEZE, 1777)	4/5	1/1		s	mf.beob.
842.000-.000-.	**Familie GEOTRUPIDAE - Mistkäfer**					
842.005-.001-.	*Anoplotrupes stercorosus* (SCRIBA, 1791)	.	1/1	*		Kö
85-.000-.000-.	**Familie SCARABAEIDAE - Blatthornkäfer**					
85-.014-.008-.	*Onthophagus ovatus* (L., 1767)	5/6	2/13			mf.beob.
85-.014-.009-.	*Onthophagus joannae* GOLJAN, 1953	1/2	2/2			Ka,Kö
85-.018-.001-.	*Oxyomus sylvestris* (SCOP., 1763)	.	1/12	*		Kö
85-.037-.001-.	*Phyllopertha horticola* (L., 1758)	1/1	.	*		Kö
85-.045-.001-.	*Cetonia aurata* (L., 1761)	8/25	2/3		v	mf.beob.
85-.047-.006-.	*Protaetia cuprea* (F., 1775)	1/2	3/4		v	Kö,Ro,Wd
85-.048-.001-.	*Valgus hemipterus* (L., 1758)	16/91	3/4			mf.beob.
86-.000-.000-.	**Familie LUCANIDAE - Hirschkäfer**					
86-.002-.001-.	*Dorcus parallelipipedus* (L., 1758)	1/3	.		v	Ro
86-.003-.002-.	*Platycerus caraboides* (L., 1758)	2/2	1/1	*		Ha,Kö,Ro
87-.000-.000-.	**Familie CERAMBYCIDAE - Bockkäfer**					
87-.023-.001-.	*Grammoptera ustulata* (SCHALL., 1783)	.	2/2	*	W	Ha,We
87-.023-.002-.	*Grammoptera ruficornis* (F., 1781)	6/19	5/11			mf.beob.

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
87-.024-.001-.	*Alosterna tabacicolor* (GEER, 1775)	2/2	1/1			Kö,Ro,Sp
87-.027-.003-.	*Leptura livida* F., 1776	.	1/1			Kö
87-.028-.002-.	*Judolia cerambyciformis* (SCHRK., 1781)	1/2	.	*		Ro
87-.029-.007-.	*Strangalia maculata* (PODA, 1761)	.	1/1	*		JK
87-.029-.012-.	*Strangalia nigra* (L., 1758)	1/1	2/4			Kö,Ro
87-.039-.001-.	*Molorchus minor* (L., 1758)	.	2/2	*		Kö,Wd
87-.055-.007-.	*Phymatodes rufipes* (F., 1776)	.	1/1	*	W	JK
87-.058-.003-.	*Clytus arietis* (L., 1758)	2/2	1/1			Ei,Ka,Kö
87-.063-.001-.	*Anaglyptus mysticus* (L., 1758)	6/13	3/3			mf.beob.
87-.075-.002-.	*Pogonocherus hispidus* (L., 1758)	.	1/1	*		Kö
87-.078-.001-.	*Leiopus nebulosus* (L., 1758)	.	3/3			Ei,Mü,We
87-.081-.003-.	*Agapanthia villosoviridescens* (GEER, 1775)	4/7	.			Fz,Kö,Ro
87-.081-.006-.	*Agapanthia cardui* (L., 1767)	3/6	1/1		v	mf.beob.
87-.086-.007-.	*Phytoecia nigricornis* (F., 1781)	1/3	.		v	Ka
87-.086-.014-.	*Phytoecia coerulescens* (SCOP., 1763)	.	1/2		v	Kö
87-.087-.001-.	*Tetrops praeusta* (L., 1758)	4/6	4/9			mf.beob.
88-.000-.000-.	**Familie CHRYSOMELIDAE - Blattkäfer**					
88-.005-.002-.	*Zeugophora subspinosa* (F., 1781)	1/1	.	*		Kö
88-.0061.003-.	*Oulema gallaeciana* (HEYDEN, 1870)	.	2/5	*		JK,Kö
88-.0061.006-.	*Oulema duftschmidi* (REDT., 1874)	.	2/3			Kö
88-.009-.002-.	*Labidostomis humeralis* (SCHNEID., 1792)	.	1/2	*	3	Ro
88-.010-.001-.	*Lachnaia sexpunctata* (SCOP., 1763)	.	12/36	*	3	mf.beob.
88-.012-.001-.	*Clytra quadripunctata* (L., 1758)	.	4/9	*	v	Ka,Kö,Sf
88-.013-.004-.	*Smaragdina aurita* (L., 1767)	3/3	.			Ro,Wa,Wd
88-.013-.005-.	*Smaragdina affinis* (ILL., 1794)	3/5	5/13			mf.beob.
88-.016-.005-.	*Pachybrachis tessellatus* (OL., 1791)	.	1/2	*	1	Kö
88-.017-.004-.	*Cryptocephalus cordiger* (L., 1758)	.	2/2	*	WR	Fz,Kö
88-.017-.006-.	*Cryptocephalus sexpunctatus* (L., 1758)	1/1	.	*	1	Ro
88-.017-.016-.	*Cryptocephalus bipunctatus* (L., 1758)	2/6	6/16	*	v	mf.beob.
88-.017-.023-.	*Cryptocephalus schaefferi* SCHRK., 1789	.	9/23	*	1	mf.beob.
88-.017-.027-.	*Cryptocephalus hypochoeridis* (L., 1758)	.	2/13		v	Kö
88-.017-.028-.	*Cryptocephalus violaceus* LAICH., 1781	.	2/3	*	v	Ei,Ka
88-.017-.032-.	*Cryptocephalus nitidus* (L., 1758)	2/3	14/76	*		mf.beob.
88-.017-.044-.	*Cryptocephalus moraei* (L., 1758)	3/4	9/64			mf.beob.
88-.017-.048-.	*Cryptocephalus flavipes* F., 1781	1/1	14/127	*		mf.beob.
88-.017-.049-.	*Cryptocephalus signatifrons* SUFFR., 1847	1/1	8/17	*	2	mf.beob.
88-.017-.051-.	*Cryptocephalus vittatus* F., 1775	.	3/10	*	v	Fz,Ka,Kö
88-.017-.055-.	*Cryptocephalus chrysopus* GM., 1788	1/18	1/1		s	Kö,Ro
88-.023-.029-.	*Chrysolina sanguinolenta* (L., 1758)	3/4	.		v	Wa,Wd,We
88-.023-.036-.	*Chrysolina varians* (SCHALL., 1783)	2/6	.			Ro,We
88-.023-.038-.	*Chrysolina hyperici* (FORST., 1771)	.	6/62			mf.beob.
88-.023-.040-.	*Chrysolina geminata* (PAYK., 1799)	2/2	2/2			mf.beob.

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
88-.034-.004-.	*Chrysomela vigintipunctata* SCOP., 1763	.	1/1	*		We
88-.049-.011-.	*Phyllotreta ochripes* (CURT., 1837)	5/6	3/5			mf.beob.
88-.049-.014-.	*Phyllotreta atra* (F., 1775)	7/11	2/2			mf.beob.
88-.049-.015-.	*Phyllotreta cruciferae* (GOEZE, 1777)	.	1/2	*		Kö
88-.049-.021-.	*Phyllotreta nigripes* (F., 1775)	9/38	5/110			mf.beob.
88-.049-.023-.	*Phyllotreta procera* (REDT., 1849)	1/4	.	*	2	Sf
88-.049-.024-.	*Phyllotreta nodicornis* (MARSH., 1802)	4/30	5/41			mf.beob.
88-.050-.001-.	*Aphthona cyparissiae* (KOCH, 1803)	.	2/8			Kö
88-.050-.012-.	*Aphthona pygmaea* (KUTSCH., 1861)	2/3	.		v	Ko,Sf
88-.050-.014-.	*Aphthona venustula* (KUTSCH., 1861)	8/23	3/13			mf.beob.
88-.051-.011-.	*Longitarsus nigrofasciatus* (GOEZE, 1777)	5/9	1/1			mf.beob.
88-.051-.019-.	*Longitarsus exoletus* (L., 1758)	1/1	.		v	We
88-.051-.025-.	*Longitarsus ballotae* (MARSH., 1802)	1/1	.	*	1	Ha
88-.051-.028-.	*Longitarsus ganglbaueri* HKTR., 1912	2/2	.			Wa,Wd
88-.051-.029-.	*Longitarsus brisouti* HKTR., 1912	1/2	.	*	1	Sf
88-.051-.035-.	*Longitarsus dorsalis* (F., 1781)	2/2	.		1	Ka,Ko
88-.051-.053-.	*Longitarsus parvulus* (PAYK., 1799)	.	1/1	*	v	Kö
88-.051-.054-.	*Longitarsus anchusae* (PAYK., 1799)	10/36	2/16			mf.beob.
88-.052-.007-.	*Altica oleracea* (L., 1758)	1/1	2/2			Kö,Sf
88-.052-.999-.	*Haltica sp.*	1/1	.	*		Ha
88-.061-.001-.	*Crepidodera aurea* (FOURCR., 1785)	1/1	.	*		Kö
88-.061-.003-.	*Crepidodera aurata* (MARSH., 1802)	2/11	.			Kö
88-.065-.001-.	*Mantura chrysanthemi* (KOCH, 1803)	.	1/2	*	v	Kö
88-.067-.001-.	*Sphaeroderma testaceum* (F., 1775)	1/1	.	*		Kö
88-.072-.010-.	*Psylliodes napi* (F., 1792)	3/6	.			Ka,Wa,Wd
88-.072-.013-.	*Psylliodes thlaspis* FOUDR., 1860	.	3/37		1	Fz,Kö
88-.072-.015-.	*Psylliodes cuprea* (KOCH, 1803)	.	1/6		W	Kö
88-.072-.024-.	*Psylliodes chalcomera* (ILL., 1807)	5/18	1/1			mf.beob.
88-.073-.001-.	*Hispa atra* L., 1767	4/4	.			mf.beob.
88-.076-.011-.	*Cassida vibex* L., 1767	3/5	.			Ka,Kö
88-.076-.015-.	*Cassida rubiginosa* MÜLL., 1776	10/38	1/1			mf.beob.
89-.000-.000-.	**Familie BRUCHIDAE - Samenkäfer**					
89-.004-.002-.	*Bruchidius marginalis* (F., 1777)	1/1	.	*	W	Ka
89-.004-.010-.	*Bruchidius varius* (OL., 1795)	2/2	1/1	*	2	Kö,Ko
89-.004-.014-.	*Bruchidius villosus* (F., 1792)	1/5	3/17			Kö,Sf
891.000-.000-.	**Familie URODONIDAE - Rüsselsamenkäfer**					
891.001-.001-.	*Urodon suturalis* (F., 1792)	9/58	1/1		v	mf.beob.
891.001-.002-.	*Urodon conformis* SUFFR., 1845	.	3/14	*	s	Kö
891.001-.006-.	*Urodon rufipes* (OL., 1790)	.	1/1			Kö

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
90-.000-.000-.	**Familie ANTHRIBIDAE - Breitrüssler**					
90-.006-.001-.	*Enedreutes sepicola* (F., 1792)	.	1/1	*	W	Sf
90-.010-.001-.	*Anthribus albinus* (L., 1758)	.	1/1	*		We
91-.000-.000-.	**Familie SCOLYTIDAE - Borkenkäfer**					
91-.022-.001-.	*Xylocleptes bispinus* (DUFT., 1825)	.	1/1	*		Ei
923.000-.000-.	**Familie RHYNCHITIDAE - Triebstecher**					
923.002-.002-.	*Pselaphorhynchites tomentosus* (GYLL., 1839)	1/1	.	*		Kö
923.003-.001-.	*Lasiorhynchites sericeus* (HBST., 1797)	.	1/1	*		Ro
923.004-.001-.	*Caenorhinus germanicus* (HBST., 1797)	1/2	1/1			Fz,Ka
923.004-.002-.	*Caenorhinus aeneovirens* (MARSH., 1802)	.	2/3	*		Fz,Ha
923.004-.004-.	*Caenorhinus pauxillus* (GERM., 1824)	.	3/3	*		Fz,Kö
923.004-.005-.	*Caenorhinus aequatus* (L., 1767)	6/13	10/33			mf.beob.
923.005-.006-.	*Rhynchites auratus* (SCOP., 1763)	1/8	1/2		3	Kö
924.000-.000-.	**Familie ATTELABIDAE - Blattroller**					
924.001-.001-.	*Attelabus nitens* (SCOP., 1763)	.	1/1	*		Ro
925.000-.000-.	**Familie APIONIDAE - Spitzmaulrüssler**					
925.001-.004-.	*Omphalapion hookeri* (KIRBY, 1808)	1/1	1/1			Kö,We
925.002-.001-.	*Acanephodus onopordi* (KIRBY, 1808)	8/24	4/10			mf.beob.
925.003-.004-.	*Ceratapion gibbirostre* (GYLL., 1813)	3/3	.			Kö,Sf,St
925.011-.001-.	*Kalcapion pallipes* (KIRBY, 1808)	1/1	3/4		v	Kö,Mü,St
925.012-.001-.	*Taeniapion urticarium* (HBST., 1784)	5/6	2/9			mf.beob.
925.019-.008-.	*Exapion fuscirostre* (F., 1775)	8/19	2/6			mf.beob.
925.021-.002-.	*Protapion fulvipes* (FOURCR., 1785)	1/1	1/1	*		Kö
925.021-.008-.	*Protapion apricans* (HBST., 1797)	.	1/1	*		Kö
925.025-.001-.	*Pseudoperapion brevirostre* (HBST., 1797)	9/22	3/12			mf.beob.
925.029-.003-.	*Perapion marchicum* (HBST., 1797)	.	1/2			Kö
925.029-.005-.	*Perapion curtirostre* (GERM., 1817)	1/6	1/1	*		Kö,Sf
925.030-.001-.	*Apion frumentarium* L., 1758	.	1/1			Kö
925.030-.002-.	*Apion haematodes* KIRBY, 1808	.	3/3	*		Fz,Kö,St
925.032-.001-.	*Trichapion simile* (KIRBY, 1811)	1/1	.			Kö
925.033-.003-.	*Stenopterapion meliloti* (KIRBY, 1808)	1/1	.			St
925.037-.002-.	*Holotrichapion pisi* (F., 1801)	3/10	1/1			Ha,Kö,St
925.042-.004-.	*Oxystoma cerdo* (GERST., 1854)	1/1	.	*		Kö
925.044-.006-.	*Eutrichapion punctigerum* (PAYK., 1792)	.	1/1	*		Kö
93-.000-.000-.	**Familie CURCULIONIDAE - Rüsselkäfer**					
93-.015-.011-.	*Otiorhynchus ligustici* (L., 1758)	1/1	.	*	v	Sf
93-.015-.104-.	*Otiorhynchus singularis* (L., 1767)	1/1	1/3			Kö
93-.015-.159-.	*Otiorhynchus ovatus* (L., 1758)	.	4/7			mf.beob.

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
93-.015-.161-.	*Otiorhynchus prolixus* ROSH., 1847	1/1	.	*	1R	We
93-.021-.007-.	*Phyllobius roboretanus* GREDL., 1882	1/35	7/47			mf.beob.
93-.021-.014-.	*Phyllobius pomaceus* GYLL., 1834	.	1/1	*		Ha
93-.021-.021-.	*Phyllobius pyri* (L., 1758)	2/2	4/30			Ka,Kö,Sf
93-.026-.003-.	*Trachyphloeus spinimanus* GERM., 1824	.	1/1		2	We
93-.026-.008-.	*Trachyphloeus bifoveolatus* (BECK, 1817)	.	1/1		v	Kö
93-.026-.012-.	*Trachyphloeus olivieri* BEDEL, 1883	.	1/1	*	1	Kö
93-.027-.002-.	*Polydrusus marginatus* STEPH., 1831	1/1	1/4			Kö
93-.027-.011-.	*Polydrusus cervinus* (L., 1758)	5/71	5/50			mf.beob.
93-.027-.023-.	*Polydrusus sericeus* (SCHALL., 1783)	1/1	.			Kö
93-.027-.026-.	*Polydrusus mollis* (STRÖM, 1768)	3/17	2/2			mf.beob.
93-.032-.001-.	*Eusomus ovulum* GERM., 1824	1/1	.	*		Kö
93-.040-.004-.	*Strophosoma faber* (HBST., 1785)	.	1/1	*	v	Kö
93-.044-.001-.	*Sitona gressorius* (F., 1792)	2/4	.		v	Kö,Ro
93-.044-.006-.	*Sitona regensteinensis* (HBST., 1797)	3/6	2/5			Kö,Mü
93-.044-.007-.	*Sitona striatellus* GYLL., 1834	5/9	1/1			mf.beob.
93-.044-.009-.	*Sitona languidus* GYLL., 1834	2/2	.		4	Kö,Mü
93-.044-.010-.	*Sitona lineatus* (L., 1758)	7/10	3/12			mf.beob.
93-.044-.016-.	*Sitona lepidus* GYLL., 1834	2/2	.			Fz,Mü
93-.044-.019-.	*Sitona macularius* (MARSH., 1802)	5/7	2/2			mf.beob.
93-.044-.023-.	*Sitona cylindricollis* (FAHRS., 1840)	2/3	.			Mü
93-.044-.024-.	*Sitona humeralis* STEPH., 1831	2/6	.			Wa,Wd
93-.051-.002-.	*Lixus iridis* OL., 1807	10/34	.		W	mf.beob.
93-.051-.004-.	*Lixus albomarginatus* BOH., 1843	6/13	1/1		W	mf.beob.
93-.051-.010-.	*Lixus myagri* OL., 1807	3/27	.	*	W	Mü,Sf,St
93-.051-.014-.	*Lixus angustatus* (F., 1775)	6/14	1/1		W	mf.beob.
93-.052-.005-.	*Larinus sturnus* (SCHALL., 1783)	.	1/1	*	v	Kö
93-.052-.006-.	*Larinus turbinatus* GYLL., 1836	10/17	4/32		2	mf.beob.
93-.052-.007-.	*Larinus planus* (F., 1792)	7/11	4/7			mf.beob.
93-.054-.001-.	*Rhinocyllus conicus* (FRÖL., 1792)	6/24	3/6		v	mf.beob.
93-.064-.001-.	*Cleonis pigra* (SCOP., 1763)	5/7	.		W	mf.beob.
93-.100-.004-.	*Smicronyx jungermanniae* (REICH, 1797)	.	1/2	*	v	Fz
93-.104-.019-.	*Tychius picirostris* (F., 1787)	2/5	4/6			Ka,Kö,Mü
93-.104-.020-.	*Tychius stephensi* SCHÖNH., 1836	.	1/2	*		Kö
93-.104-.023-.	*Tychius meliloti* STEPH., 1831	.	1/1			Kö
93-.105-.011-.	*Sibinia pellucens* (SCOP., 1772)	16/100	4/9			mf.beob.
93-.106-.015-.	*Anthonomus rubi* (HBST., 1795)	1/1	1/1			Kö,Mü
93-.107-.001-.	*Furcipus rectirostris* (L., 1758)	.	2/2			Kö
93-.110-.002-.	*Curculio venosus* (GRAV., 1807)	.	1/2			Kö
93-.110-.004-.	*Curculio villosus* F., 1781	.	2/2	*		Mü,We
93-.110-.005-.	*Curculio nucum* L., 1758	.	2/6			Kö,We
93-.110-.006-.	*Curculio glandium* MARSH., 1802	.	2/4	*		Kö
93-.110-.011-.	*Curculio pyrrhoceras* MARSH., 1802	.	6/13			mf.beob.

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
93-.112-.002-.	*Magdalis ruficornis* (L., 1758)	.	5/6			mf.beob.
93-.112-.004-.	*Magdalis flavicornis* (GYLL., 1836)	.	1/2	*		St
93-.125-.001-.	*Hypera zoilus* (SCOP., 1763)	1/2	.	*		Ha
93-.125-.016-.	*Hypera arator* (L., 1758)	1/1	.	*	v	Sf
93-.125-.024-.	*Hypera postica* (GYLL., 1813)	1/4	.	*		Mü
93-.131-.001-.	*Sitophilus granarius* (L., 1758)	4/89	.			Ei,Ka,Kö
93-.131-.002-.	*Sitophilus oryzae* (L., 1763)	3/30	.	*		Ei,Ka,We
93-.131-.003-.	*Sitophilus zeamais* MOTSCH., 1855	3/411	.		1	Ei,Ha,Kö
93-.137-.003-.	*Baris artemisiae* (HBST., 1795)	2/2	.		v	Mü,We
93-.137-.008-.	*Baris laticollis* (MARSH., 1802)	5/11	1/3		W	mf.beob.
93-.137-.009-.	*Baris morio* (BOH., 1844)	2/4	.		1	Kö,Mü
93-.137-.017-.	*Baris picicornis* (MARSH., 1802)	6/12	.			mf.beob.
93-.145-.003-.	*Rhinoncus inconspectus* (HBST., 1795)	1/2	.	*		Ka
93-.145-.004-.	*Rhinoncus pericarpius* (L., 1758)	2/2	.			Wa,Wd
93-.160-.001-.	*Zacladus geranii* (PAYK., 1800)	1/1	.	*		Ka
93-.160-.002-.	*Zacladus exiguus* (OL., 1807)	2/4	.	*		Wa,Wd
93-.163-.003-.	*Ceutorhynchus erysimi* (F., 1787)	2/3	1/1			Ka,Kö,Mü
93-.163-.006-.	*Ceutorhynchus ignitus* GERM., 1824	4/15	.		2	mf.beob.
93-.163-.015-.	*Ceutorhynchus chalybaeus* GERM., 1824	2/7	.		v	St,We
93-.163-.021-.	*Ceutorhynchus sulcicollis* (PAYK., 1800)	2/3	1/1		v	Fr,Kö,Mü
93-.163-.022-.	*Ceutorhynchus picitarsis* GYLL., 1837	1/2	.		W	We
93-.163-.023-.	*Ceutorhynchus pallidactylus* (MARSH., 1802)	3/6	3/3			mf.beob.
93-.163-.024-.	*Ceutorhynchus atomus* BOH., 1845	.	2/2		v	Kö,St
93-.163-.026-.	*Ceutorhynchus constrictus* (MARSH., 1802)	.	1/1			Kö
93-.163-.030-.	*Ceutorhynchus pleurostigma* (MARSH., 1802)	3/7	2/3	*		mf.beob.
93-.163-.035-.	*Ceutorhynchus alliariae* BRIS., 1860	2/2	1/2	*		Kö,St
93-.163-.037-.	*Ceutorhynchus scrobicollis* NER.WAGN., 1924	0/13	3/25			mf.beob.
93-.163-.040-.	*Ceutorhynchus obstrictus* (MARSH., 1802)	11/16	3/5			mf.beob.
93-.163-.046-.	*Ceutorhynchus turbatus* SCHLTZ., 1903	2/48	.			Ei,Kö
93-.163-.047-.	*Ceutorhynchus parvulus* BRIS., 1869	4/7	.			mf.beob.
93-.163-.058-.	*Ceutorhynchus resedae* (MARSH., 1802)	.	3/22		1	Mü,St,We
93-.163-.0601.	*Ceutorhynchus floralis* (PAYK., 1792)	9/18	3/8			mf.beob.
93-.163-.0641.	*Ceutorhynchus pulvinatus* GYLL., 1837	5/14	.		W	mf.beob.
93-.163-.0651.	*Ceutorhynchus rhenanus* SCHLTZ., 1895	1/1	3/36		W	Fz,Kö
93-.163-.0661.	*Ceutorhynchus pyrrhorhynchus* (MARSH., 1802)		3/8	5/26		vmf.beob.
93-.163-.0701.	*Ceutorhynchus hampei* BRIS., 1869	2/5	.		1	Fr,Mü
93-.1635.001-.	*Parethelcus pollinarius* (FORST., 1771)	1/1	.	*		Kö
93-.1639.002-.	*Microplontus figuratus* (GYLL., 1837)	.	1/1			Kö
93-.1641.001-.	*Hadroplontus trimaculatus* (F., 1775)	1/3	.		1	St
93-.1642.001-.	*Mogulones euphorbiae* (BRIS., 1866)	1/1	1/2		WR	St,We
93-.1642.012-.	*Mogulones asperifoliarum* (GYLL., 1813)	.	4/11			Kö,St,We
93-.1642.015-.	*Mogulones cruciger* (HBST., 1784)	17/82	4/10		WR	mf.beob.
93-.1642.021-.	*Mogulones geographicus* (GOEZE, 1777)	.	2/3		v	Kö,St

EDV-Code	Art	Korr.	Mich.	*	Fn.	Beob.
93-.165-.001-.	*Sirocalodes nigrinus* (MARSH., 1802)	7/23	1/2			mf.beob.
93-.169-.001-.	*Nedyus quadrimaculatus* (L., 1758)	3/13	2/4			Ha,Kö
93-.173-.002-.	*Mecinus janthinus* (GERM., 1817)	1/1	1/5	*	v	Ka,Kö
93-.174-.015-.	*Gymnetron asellum* (GRAV., 1807)	1/2	.	*	3	Sf
93-.174-.016-.	*Gymnetron tetrum* (F., 1792)	7/25	6/31			mf.beob.
93-.174-.024-.	*Gymnetron collinum* (GYLL., 1813)	.	1/1	*	1	Ei
93-.174-.026-.	*Gymnetron linariae* (PANZ., 1792)	1/1	.			St
93-.175-.008-.	*Miarus ajugae* (HBST., 1795)	1/1	1/1			We
93-.176-.001-.	*Cionus alauda* (HBST., 1784)	.	1/1			Kö
93-.176-.006-.	*Cionus longicollis* BRIS., 1863	.	1/1	*		Kö
93-.176-.017-.	*Cionus olens* (F., 1792)	2/2	1/2		W	JK,Kö,Sf
93-.178-.001-.	*Stereonychus fraxini* (GEER, 1775)	1/1	.			Fr
93-.181-.001-.	*Rhamphus pulicarius* (HBST., 1795)	1/1	.	*		Kö
93-.181-.002-.	*Rhamphus oxyacanthae* (MARSH., 1802)	2/7	2/3			Fz,Ha,Kö
93-.181-.003-.	*Rhamphus subaeneus* ILL., 1807	.	1/1	*	s	Kö

3. Faunistische und ökologische Anmerkungen

Für diesen zweiten Bericht zur Käferfauna der Vulkane im Mittelrheinischen Becken wurden von den Exkursionsteilnehmern aus 60 Aufsammlungen (Kescher-, Klopfschirm-, Gesiebeproben, Handfänge) 1.919 Käferfunde gemeldet, die in einer Datenbank erfaßt wurden. Insgesamt wurden 44.524 Käfer in 536 Arten erfaßt.

Für den Korretsberg bei Kruft wurden 1994 und früher 364 Arten gemeldet. 1995 konnten 343 Spezies nachgewiesen werden, so daß sich das Käferspektrum der Ruderalflächen und angrenzenden Biotope auf 487 Arten erhöht (Tab. 2). Vom Michelberg wurden 368 Käferarten gemeldet, so daß der für die Region dokumentierte Gesamtbestand sich nunmehr auf exakt 700 Arten erhöht (Tab. 3).

Dieser Wert ist unter Berücksichtigung der vergleichsweise geringen Untersuchungsintensität als sehr hoch einzustufen und im wesentlichen auf den Pflanzenartenreichtum sowie die Exposition und klimatisch günstige Lage der Untersuchungsgebiete zurückzuführen.

Auch aus faunistischer Sicht sind alle Flächen als außerordentlich bedeutsam einzustufen. Im Verlauf der Exkursionen wurden insgesamt vier Erstnachweise und fünf Wiederfunde verschollener Arten für das Rheinland sowie 83 Erst- und Wiederfunde für das Mittelrheintal erbracht (s. Tab. 3).

Status	Korr.94	Korr.95	Zus.
Rheinprovinz			
Erstnachweis für die Rheinprovinz	.	3	3
Wiederfund nach über 50 Jahren	3	2	3
Mittelrheintal			
Erstnachweis im Naturraum	19	24	33
Wiederfund nach über 50 Jahren	17	15	21
sehr selten (2-5 Nachweise)	9	9	14
selten (6-10 Nachweise)	5	3	5
vereinzelt (ohne Fundorte in KOCH 1968)	46	50	61
nicht selten	265	237	347
Σ Käferarten	364	343	487
davon selten [%]	27,2	30,9	28,7

Tab. 2: Verteilung der am Korretsberg 1994 und 1995 nachgewiesenen Käferarten auf faunistische Kategorien.

Status	Korr.	Humm.	Mich.	Zus.
Rheinprovinz				
Erstnachweis für die Rheinprovinz	3	1	1	4
Wiederfund nach über 50 Jahren	3	1	4	5
Mittelrheintal				
Erstnachweis im Naturraum	33	11	18	51
Wiederfund nach über 50 Jahren	21	9	15	32
sehr selten (2-5 Nachweise)	14	4	13	25
selten (6-10 Nachweise)	5	2	7	11
vereinzelt (ohne Fo. in KOCH 1968)	61	35	58	100
nicht selten	347	140	252	472
Σ Käferarten	487	203	368	700
davon selten [%]	28,7	31,0	31,5	32,6

Tab. 3: Verteilung der 1994 und 1995 auf den Untersuchungsflächen im Mittelrheinischen Becken nachgewiesenen Käferarten auf faunistische Kategorien.

Am Beispiel einiger Käferarten und Artengemeinschaften sollen ergänzend zum ersten Bericht (KÖHLER 1994) einige Besonderheiten der Untersuchungsgebiete in unsystematischer Folge vorgestellt und diskutiert werden.

***Carpophilus pilosellus* MOTSCH. - Erstnachweis für die Rheinprovinz**
Korretsberg, STUMPF, HADULLA, KATSCHAK, EINWALLER, WENZEL & KÖHLER, 21.V.1995, 1.616 Ex. aus einem alten gärenden bis kompostigen Weizenspreuhaufen gesiebt und gesammelt. SPORNRAFT (1992) führt für die Glanzkäfergattung *Carpophilus,* deren Arten vorwiegend an faulenden Pflanzenstoffen leben, aber auch als "Vorratsschädlinge" auftreten, erstmalig die Art *pilosellus* für Mitteleuropa auf. Die Männchen dieser Art sind besonders leicht an den stark verbreiterten Hinterschienen leicht kenntlich. *Carpophilus pilosellus* ist kosmopolitisch verbreitet, wird aber für Deutschland nur aus Hamburg gemeldet, in Mitteleuropa darüberhinaus noch aus Niederösterreich. KOCH (1989) bezeichnet die Art trotz der spärlichen Angaben als importiert, stenotop und synantrop, führt als einzige Habitatangabe Haufen von Getreideabfällen auf Ruderalflächen an. Das Massenvorkommen am Korretsberg läßt auf eine Einbürgerung im Freiland schließen, so daß zukünftig zumindest in Wärmegebieten mit weiteren Funden unter ähnlichen Umständen zu rechnen ist.

***Cryptolestes pusilloides* (STEE.HOWE) - Erstnachweis Rheinprovinz**
Korretsberg, EINWALLER, KÖHLER & WENZEL, 21.V.1995, 99 Ex. aus einem alten gärenden bis kompostigen Weizenspreuhaufen gesiebt. *Cryptolestes pusilloides* ist mit *Cryptolestes pusillus* (*Laemophloeus minutus)* und *ferrugineus* nahe verwandt. Der Käfer wurde nach LOHSE (1992) in Hamburg in einer Wohnung in Maismehl gefunden, dürfte aber weiter verbreitet, aber nicht erkannt worden sein. Die Angaben von KOCH (1989) lassen sich dahingehend deuten, daß die Art auch in Regensburg in einem Getreidespeicher gefunden wurde. Zur Zeit werden von FRANZEN (in Vorber.) die rheinischen *Cryptolestes*-Belege revidiert, so daß in Kürze unter Umständen genauere Angaben über die Einschleppung und Ausbreitung von *Cryptolestes pusilloides* möglich sein werden.

Weizenspreuhaufen am Korretsberg
Über 70% aller während der Gemeinschaftsexkursion gezählten Käfer stammen aus einem alten, teilweise gärendem, verpilzten und humosen Weizenspreuhaufen, der sich auf einer Ruderalfläche fand. Weitere 20% sind einem

Abb. 5: Ein frischer Weizenspreuhaufen, der als Wildfutter an einem Wegrand abgekippt wurde, wies ein Massenvorkommen von *Typhaea decipiens* auf.

Käferart	GES.	HOCHR.	Käferart	GES.	HOCHR.
Acritus nigricornis	420	21000	*Monotoma longicollis*	36	1800
Carcinops pumilio	192	9600	*Ahasverus advena*	144	7200
Margarinotus merdarius	1	50	*Oryzaephilus surinamensis*	3	150
Atholus duodecimstriatus	1	50	*Cryptophilus integer*	1	50
Nephanes titan	6528	326400	*Cryptolestes pusilloides*	10	500
Anotylus tetracarinatus	1	50	*Cryptolestes ferrugineus*	1416	70800
Astenus pulchellus	1	50	*Corticaria impressa*	1	50
Leptacinus intermedius	2	100	*Holoparamecus caularum*	2736	136800
Quedius cruentus	1	50	*Myrmechixenus vaporar.*	14784	739200
Atheta nigra	1	50	*Alphitophagus bifasciatus*	972	48600
Oxypoda haemorrhoa	2	100	*Tribolium castaneum*	456	22800
Carpophilus pilosellus	1500	75000	*Alphitobius diaperinus*	1872	93600
Monotoma spinicollis	80	4000	*Tenebrio molitor*	2	100
Monotoma picipes	30	1500	*Sitophilus granarius*	72	3600
Monotoma bicolor	4	200	*Sitophilus zeamais*	348	17400
Monotoma testacea	480	24000	Summe	32097	1604850

Tab. 4: Artenspektrum, quantitatives Gesiebeergebnis und Hochrechnung für einen alten Weizenspreuhaufen (ca. 1.500 l) auf dem Korretsberg 1995.

zweiten, frischen Weizenspreuhaufen (Abb. 5) zuzurechnen, der an einem Wegrand gefunden wurde und ein Massenvorkommen der Adventivart *Typhaea decipiens* aufwies. Solche Massenentwicklungen sind schon vielfach beobachtet worden, aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Weizenspreuhaufens am Korretsberg waren hier besonders viele Arten beteiligt. Bei einem angenommenen Gesamtvolumen von 1.500 l und einer Gesiebeprobe von 2% des Spreuhaufens lassen sich die Populationsgrößen der einzelnen Arten hochrechnen. Insgesamt dürften mehr als 1,6 Millionen Käfer in dem durch Nahrungsüberfluß gekennzeichneten Lebensraum leben, eine Zahl die vermutlich deutlich zu niedrig angesetzt ist, zumal die gewaltige Zahl vorhandener Käferlarven noch nicht berücksichtigt wird.

Neben den bemerkenswerten Arten *Carpophilus pilosellus* und *Cryptolestes pusilloides* fanden sich weitere Erst- und Wiederfunde für das Mittelrheintal. Hierzu zählen *Nephanes titan, Philonthus discoideus,* den EINWALLER zusätzlich fand, *Monotoma testacea, Cryptophilus integer,* der bislang nur aus der Kölner Bucht bekannt ist, *Holoparamecus caularum, Typhaea decipiens, Myrmechixenus vaporariorum* und *Alphitobius diaperinus.*

Abb. 6: Totholzreicher Niederwald am Michelberg.

***Mycetochara humeralis* (F.) - Wiederfund für die Rheinprovinz**
Michelberg, KÖHLER, 28.V.1995, 1 Ex. von einer Distel am Rand eines Niederwaldes gesammelt. Der "Pflanzenkäfer" *Mycetochara humeralis* entwickelt sich in morschem verpilztem Laubholz in Laubwäldern und Obstgärten (KOCH 1989). PALM (1959) fand in einem sumpfigen Urwaldgebiet in Südschweden Imagines und Larven zahlreich unter der Rinde trockener Eichen, die stark von *Plagionotus detritus* und *Saperda scalaris* angegriffen waren. Das Hauptverbreitungsgebiet von *Mycetochara humeralis* liegt im südlichen Mittel- und in Südeuropa (vgl. HORION 1951), so daß der Käfer nach Norden zunehmend seltener wird. Aus dem Rheinland existieren lediglich alte Meldungen aus dem vorigen Jahrhundert: Aachen (FÖRSTER 1849) -Krefeld, VOM BRUCK leg. (FÖRSTER 1849) - Elberfeld (CORNELIUS 1884).

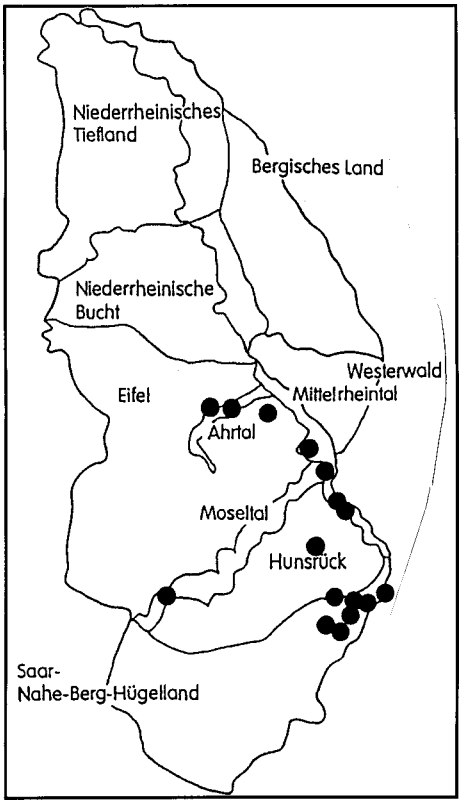

Abb. 7: Fundpunkte von *Phymatodes rufipes* im Rheinland.

Weitere Besonderheiten der Niederwälder
In den Niederwäldern am Korrets- und Michelberg fanden sich weitere bemerkenswerte Käferarten, die ausschließlich den Totholzkäfern zuzurechnen sind. Stellvertretend seien die folgenden Erstfunde für das Mittelrheintal erwähnt.

Am Michelberg: *Cis rugulosus,* der Baumschwammkäfer ist erst von wenigen Lokalitäten im Rheinland bekannt. *Cis vestitus,* ebenfalls selten und vermutlich mit einer Präferenz für xerotherme Eichenstandorte ausgestattet. *Dorcatoma dresdensis,* verbreitet, aber selten, da sich der Pochkäfer in harten Baumschwämmen entwickelt,

die sich in forstlich genutzten Wäldern nur äußerst selten finden. *Phymatodes rufipes,* von einem freistehenden Weißdornstrauch gesammelt, dem typischen Entwicklungs- und Fundort des seltenen thermophilen Bockkäfers (Abb. 7). Letztlich *Grammoptera ustulata* und *Enedreutes sepicola.*

Am Korretsberg: *Lissodema cursor,* ein vermutlich räuberischer Rindenbewohner, nur an klimatisch begünstigten Standorten, zumeist an Eiche. *Melandrya barbata,* einer der seltensten Düsterkäfer unserer Fauna, der sich in morschen Laubhölzern entwickelt, seit einem Nachweis von FUSS Mitte letzten Jahrhunderts im Ahrtal (ROETTGEN 1911) verschollen war und vor wenigen Jahren von SCHEUERN am Bausenberg bei Niederzissen wiederentdeckt wurde (KOCH 1993).

***Cryptocephalus cordiger* (L.) - Wiederfund Rheinprovinz**

Michelberg, KÖHLER, 4.VI.94 und FRITZ-KÖHLER, 21.V.95, je 1 Ex. von Sträuchern. Die xerothermophile Blattkäferart ist nach HORION (1951) von Sibirien bis nach Europa verbreitet und im südlichen Mitteleuropa selten. Die xerothermophile Art lebt polyphag auf Sträuchern auf Wärmehängen und Trockenrasen (KOCH 1992). Folgende alte Nachweise sind aus dem Rheinland bekannt, die, soweit nicht anders vermerkt, überwiegend von ROETTGEN (1911) gemeldet wurden: Bad Kreuznach, coll. VOM BRUCK - Winningen/Mosel, BOCKLET leg. - Trier, MÜHLENFELD leg. - Aachen (BACH 1851) - Gerolstein, 1 Ex. ROETTGEN leg. - Jünkerath/Eifel, LE ROI leg. (KOCH 1968).

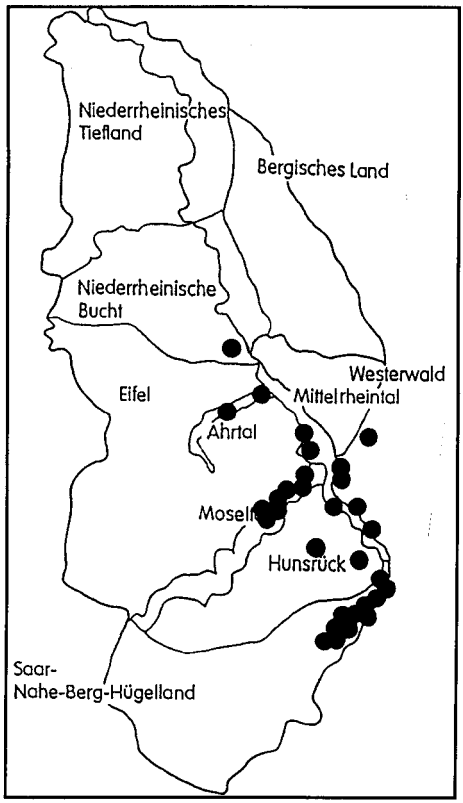

Abb. 8: Fundpunkte von *Lachnaea sexpunctata* im Rheinland.

Clytrinen und Cryptocephalinen als Zustandsindikatoren, Biotoppflege
Die Blattkäfer der Unterfamilien Clytrinae und Cryptocephalinae sind in besonderer Weise zur Zustandsbeschreibung xerothermophiler Standorte geeignet, da die Larven vieler Arten am Boden leben, wo sie verwelkte Blätter fressen. Viele Arten sind ausgesprochen wärme- und trockenheitsliebend, so daß sie empfindlich auf ein Brachfallen von Trocken- und Magerrasen reagieren. Andererseits profitieren sie von einem gewissen Verbuschungsgrad ihrer Biotope, da sich die Imagines von Blättern verschiedener Laubgehölze ernähren. Das Verbreitungsgebiet vieler Vertreter dieser Taxa erstreckt sich im südlichen Rheinland über die Wärmetäler, was am Beispiel von der auffälligsten und größten Art *Lachnaea sexpunctata* beispielhaft aufgezeigt werden kann (Abb. 8).

Käferart\Untersuchungsgebiet	N	K	M	B	E	Käferart\Untersuchungsgebiet	N	K	M	B	E
Labidostomis tridentata	.	.	.	.	x	*Cryptocephalus sericeus*	x	x	x	x	x
Labidostomis humeralis	.	x	X	x	.	*Cryptocephalus hypochoeridis*	.	x	X	x	.
Labidostomis longimana	.	.	x	.	.	*Cryptocephalus violaceus*	x	x	X	x	x
Lachnaia sexpunctata	x	x	X	.	.	*Cryptocephalus nitidus*	x	x	X	x	x
Clytra quadripunctata	x	x	X	x	x	*Cryptocephalus moraei*	x	x	X	x	x
Clytra laeviuscula	.	x	.	.	.	*Cryptocephalus flavipes*	x	x	X	x	x
Smaragdina salicina	x	x	.	x	x	*Cryptocephalus signatifrons*	x	.	X	x	.
Smaragdina aurita	x	x	x	x	x	*Cryptocephalus vittatus*	.	.	X	x	x
Smaragdina affinis	x	x	X	x	x	*Cryptocephalus chrysopus*	x	.	X	x	x
Pachybrachis hieroglyphicus	.	.	.	x	.	*Cryptocephalus frontalis*	.	.	.	x	.
Pachybrachis tessellatus	.	.	X	.	.	*Cryptocephalus ocellatus*	.	.	.	x	.
Pachybrachis picus	x	x	.	.	.	*Cryptocephalus labiatus*	.	x	.	x	x
Cryptocephalus cordiger	.	.	X	.	.	*Cryptocephalus exiguus*	x	.	.	.	.
Cryptocephalus sexpunctatus	.	.	x	.	.	*Cryptocephalus pygmaeus*	.	x	.	x	x
Cryptocephalus bipunctatus	.	x	X	x	x	*Cryptocephalus vittula*	.	x	.	.	.
Cryptocephalus biguttatus	.	x	.	.	x	*Cryptocephalus fulvus*	.	.	x	x	x
Cryptocephalus schaefferi	x				.	*Crypturgus pusillus*	.	.	.	x	.
Cryptocephalus aureolus	x	x	x	x	x	**Artensumme**	16	20	22	23	18

Untersuchungsgebiete: N = Nahetal, jüngere Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (WENZEL 1989, 1991) - K = Koppelstein bei Braubach (SIEDE 1992) - M = Mittelrheinisches Becken (X = Michelberg) - B = Bausenberg bei Niederzissen (KOCH 1975) - E = Eifel, Kalkmagerrasen bei Nideggen und Münstereifel (GRÄF & KOCH 1981, KÖHLER & FRITZ-KÖHLER 1996).

Tab. 5: Vergleich der Clytrinen- und Cryptocephalinenbestände gut untersuchter rheinischer Xerothermstandorte.

Im Vergleich mit anderen, intensiv erforschten Mager- und Trockenrasenstandorten des Rheinlandes schneiden die Vulkane im Mittelrheinischen Becken ausgesprochen gut ab (vgl. Tab. 5). Neben *Cryptocephalus cordiger* wurden drei weitere Erstnachweise für das Mittelrheintal erbracht: *Pachybrachys tesselatus, Cryptocephalus schaefferi* und *sexpunctatus.*

Insbesondere der Michelberg zeichnet sich durch eine hohe Artenvielfalt aus, was einerseits auf das Alter und die relative Ungestörtheit der Lebensräume zurückgeht, andererseits sicher auch den jüngsten Pflegemaßnahmen zu verdanken ist. Die ornithologisch ausgerichteten Eingriffe zur Schaffung von Sitzwarten für Vögel haben zu einem heterogenen Wechsel aus offenen Bereichen, Gebüschgruppen und Waldrändern geführt. Für Trocken- und Magerrasen ist dies sicher kein typisches Landschaftsbild. Bei einer großflächigen Regenerierung brachgefallener Flächen, was im nördlichen Rheinland-Pfalz vielerorts, zum Beispiel am Bausenberg, aber auch noch am Michelberg und benachbarten Langenberg möglich und dringend nötig wäre, wären solche parkartigen Lösungen sicher nicht realisierbar.

Abb. 9: Sandmagerrasen am Südabfall und auf der Kuppe des Michelberges bei Ochtendung, die Gebüschgruppen bieten vielen Clytrinen und Cryptocephalinen gute Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Bodenbewohnende Käfer

Die folgenden neuen Erst- und Wiederfunde bodenbewohnender Käfer konnten im Verlauf der Exkursion für das Mittelrheintal erbracht werden: Am Korretsberg: *Harpalus schaubergerianus, Calathus ochropterus* und *Eucinetus haemorrhoidalis,* am Michelberg: *Harpalus signaticornis, Calathus ochropterus, Hetaerius ferrugineus* und *Mycetoporus erichsonanus.*

Auch hinsichtlich der Bodenbewohner ergaben sich am Michelberg einige Besonderheiten. Während sich auf den Kleinschmielenrasen am Fuß überwiegend Laufkäferarten der Gattungen *Harpalus* und *Amara* fanden, dominierten auf den Sandmagerrasen des Gipfels Schwarzkäferarten. Unter den Laufkäfern waren dort lediglich *Cicindela campestris* und - individuenstark vertreten - *Harpalus pumilus* zu finden. Häufigster Käfer dieser Bereiche ist mit Abstand *Opatrum sabulosum,* mit dem vergesellschaftet *Crypticus quisquilius* und *Asida sabulosa* auftraten.

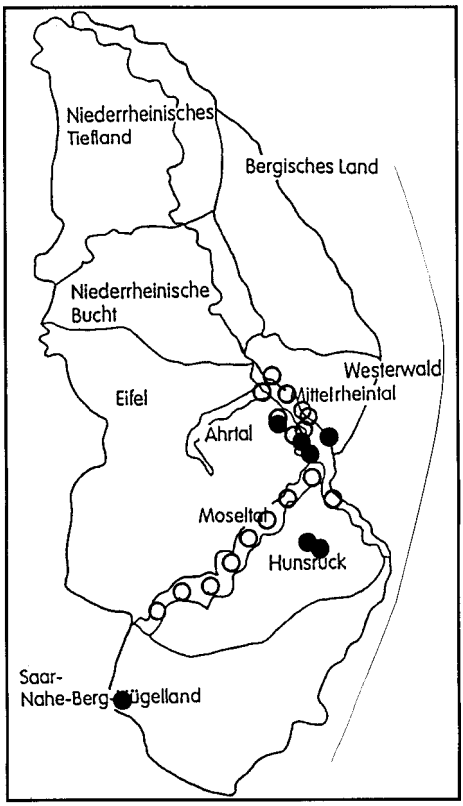

Abb. 10: Fundpunkte des Schwarzkäfers *Asida sabulosa* im Rheinland (☺ = vor 1950, ● = nach 1950).

Die einzigen deutschen Vorkommen des südwesteuropäisch verbreiteten Schwarzkäfers *Asida sabulosa* liegen im südlichen Rheinland (vgl. ROETTGEN 1911, KOCH 1968, Abb. 10). Die Art hat sich von Frankreich kommend über das Moseltal bis in das Mittelrheintal ausgebreitet, wo die Art auch nach 1980 noch an vier Fundpunkten festgestellt wurde: Bausenberg bei Niederzissen, Mendig, Neuwied (NEUMANN mdl. Mitt.) und Michelberg. Aus dem Moseltal zwischen Trier und Koblenz, in dem laut KOCH (1968) zahl-

reiche Fundorte liegen sollen, wurden keine neuen Angaben mehr publiziert, so daß befürchtet werden muß, daß *Asida sabulosa* dort auf weiten Strecken oder gänzlich durch die Intensivierung des Weinbaus ausgerottet worden ist. Da der flugunfähige Käfer nur noch sehr isoliert an xerothermen Standorten vorkommt, wird er nicht zu unrecht in der deutschen Roten Liste (GEISER 1984) als "vom Aussterben bedroht" eingestuft. Allein das Vorkommen dieser Art unterstreicht die Drindlichkeit weiterer Biotoppflegemaßnahmen am Michelberg.

***Otiorhynchus prolixus* ROSH. - Nach Mitteleuropa verschleppt?**
Korretsberg, WENZEL, 21.V.1995, 1 Ex. (t. KÖHLER) gekeschert. Eine Kuriosität besonderer Art stellt dieser Rüsselkäfernachweis dar. Nach FRIESER (1981) lebt *Otiorhynchus prolixus* in den Alpen von Trient und Südtirol montan bis subalpin auf Nadelholz. Der Beleg vom Korretsberg wurde mit südtiroler Stücken erfolgreich verglichen. Es kann vermutet werden, daß das Tier als Larve oder Imago importiert wurde und mit Gartenabfällen oder ähnlichen Substraten auf den Korretsberg gelangt ist.

Ergänzungsnachweise rheinischer Erst- und Wiederfunde
Meligethes incanus STURM: Michelberg, KÖHLER, 28.V.1995, 1 Ex. Die Bestätigung des Glanzkäfers für die Rheinprovinz erbrachte SCHEUERN 1994 am Plaidter Hummerich (s. KÖHLER 1994).

Mogulones euphorbiae (BRIS.): Korretsberg, WENZEL, 21.V.1995, 1 Ex. und Michelberg, STÜBEN, 21.V.1995, 2 Ex. an *Myosotis*. Der rheinische Wiederfund gelang AUF DER BRÜCKEN auf dem Korretsberg, wo 1990 drei Exemplare in Bodenfallen gefangen wurden (s. KÖHLER 1992).

Mogulones cruciger (HBST.): Korretsberg, 21.V.95 wiederum zahlreiche Ergänzungsfunde. Der Rüsselkäfer wurde 1989/90 dort von HORCHLER für das Rheinland wiedergefunden (KÖHLER 1992) und später auch am Plaidter Hummerich registriert (s. KÖHLER 1994). Auch auf dem Michelberg kommt *Mogulones cruciger* vor: KÖHLER & STÜBEN, 4.VI.1994, 7 Ex., KÖHLER 21.V.1995, 1 Ex und 28.V.1995, 2 Ex.

Weitere bemerkenswerte planticole Arten
Im Jahre 1994 wurden am Korretsberg und Plaidter Hummerich überwiegend Erst- und Wiederfunde für das Mittelrheintal erbracht, die aufgrund ihrer klimatischen Spezialisierung oder Pflanzenartenbindung zu den typischen Bewohnern xerothermer Offenlandstandorte im Rheinland zählen (KÖHLER

1994). Kaum anders verhält es sich mit den folgenden platicolen Käferarten, die 1995 neu nachgewiesen wurden.

Für den Korretsberg sind hier die Blattkäfer *Phyllotreta procera, Longitarsus ballotae* und *brisouti,* der Samenkäfer *Bruchidius marginalis* und der Rüsselkäfer *Lixus myagri* zu erwähnen. *Lixus myagri* wurde erstmalig 1994 von SCHEUERN am Korretsberg nachgewiesen, konnte allerdings erst nach Abfassung des ersten Exkursionsberichtes von STÜBEN bestimmt werden. Eine systematische Nachsuche erbrachte dann 1995 weitere Nachweise. Die Käfer saßen an Wurzelhälsen von *Barbarea vulgaris* und zogen sich bei Beunruhigung in den Boden zurück. Auch *Lixus myagri,* der zuletzt 1959 gefunden wurde, ist in Rheinland-Pfalz nur aus den Wärmetälern Ahr, Mosel, Rhein und Nahe bekannt (vgl. KOCH 1968, 1974).

Für den Michelberg müssen die Glanzkäfer *Meligethes subrugosus* und *brachialis,* der Schildlauskäfer *Cybocephalus politus,* der Marienkäfer *Platynaspis luteorubra* und die Rüsselkäfer *Trachyphloeus olivieri* und *Gymnetron collinum* aufgeführt werden. *Meligethes brachialis* brütet nach SPORNRAFT (1967) monophag in *Coronilla varia* (Bunte Kronwicke), die unter anderem bevorzugt auf Magerrasen wächst (vgl. OBERDORFER 1983). Für das südliche Rheinland werden bislang nur der Bausenberg bei Niederzissen (KOCH 1974) und Winterburg (KOCH 1993) als Fundorte in der Literatur genannt.

4. Schlußbemerkung

Die Fortsetzung der Untersuchungen zur Käferfauna der Vulkane im Mittelrheinischen im Rahmen der 150. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen, haben die bisherigen Ergebnisse eindrucksvoll bestätigt. Auf isolierten Standorten finden sich heute in alten Kulturbiotopen, aber auch auf aufgelassenen Bergbauflächen einzigartige Lebensgemeinschaften, die gleichermaßen faunistisch bedeutsam, wie auch gefährdet sind. Der Diskussion des ersten Exkursionsberichtes (KÖHLER 1994) ist in dieser Hinsicht nicht viel hinzuzufügen. Trotz der geringen Untersuchungsintensität wurden fast 100 Erst- und Wiederfunde für das Rheinland oder den Naturraum Mittelrheintal erbracht. Es wäre angesichts der hohen Zahl hochspezialisierter Käferarten, die in diesem Gebiet aufgrund der geologischen Situation, klimatischen Verhältnisse oder besonderer Pflanzenvorkommen ihren Verbreitungsschwerpunkt besitzen, wünschenswert, weitere Untersuchungen zur Käferfauna vorzunehmen und detaillierte Schutzmaßnahmen abzuleiten.

5. Literatur

AUF DER BRÜCKEN, U. (1991): Carabidensynusien verschieden alter Sukzessionsstadien auf den Bimsabbauflächen des NSG Korretsberg/östl. Vulkaneifel. Diplomarbeit, Bonn.

BACH, M. (1851): Käferfauna für Nord- und Mitteldeutschland, mit besonderer Berücksichtigung der preußischen Rheinlande, Bd. 1, Coblenz.

CORNELIUS, C. (1884): Verzeichnis der Käfer von Elberfeld und dessen Nachbarschaft. - Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Elberfeld, 7, 1-61.

FÖRSTER, A. (1849): Übersicht der Käferfauna der Rheinprovinz. - Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins Bonn **6**, 381-500.

FRANZEN, B.: Revision rheinischer Käfernachweise nach dem zweiten Supplementband zu den Käfern Mitteleuropas. Teil III: Cryptophagidae, Phalacridae, Laemophloeidae (Ins., Col.). - Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn), in Vorbereitung.

FRIESER, R. (1981): 93. Familie Curculionidae, 7. U.Fam. Otiorhynchinae, in: FREUDE, H.; HARDE, K. W.; LOHSE, G. A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd.10, Krefeld, 184-240.

GEISER, R. unter Mitwirkung von Fachexperten (1984): Rote Liste der Käfer (Coleoptera), in: BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland, 4. Aufl., Greven.

GRÄF, H.. & K. KOCH (1981): Koleopterologische Untersuchungen zum Nachweis der Schutzwürdigkeit von Biotopen im Raum Nideggen/Nordeifel. - Decheniana (Bonn), **134**, 91-148.

HORCHLER, P. (1991): Die Pioniervegetation der Bimsabbauflächen des NSG Korretsberg (Pellenz, Eifel) und ihre Bedeutung für den Naturschutz. Diplomarbeit, Bonn.

HORION, A. (1951): Verzeichniss der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei) mit kurzen faunistischen Angaben, 2 Bde., Stuttgart.

KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana-Beihefte (Bonn) **13**, I-VIII, 1-382.

KOCH, K. (1974): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. - Decheniana (Bonn) **126** (1/2), 191-265.

KOCH, K. (1975): Untersuchungen an der Koleopterenfauna des Bausenbergs (Eifel). - Beitr. Landespflege Rhld.-Pfalz (Oppenheim), Beiheft **4**, 274-325.

KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie, Bd.2, Pselaphidae bis Lucanidae, Krefeld.

KOCH, K. (1992): Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie, Bd.3, Cerambycidae bis Curculionidae, Krefeld.

KOCH, K. (1993): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil III: Ostomidae bis Platypodidae - Decheniana (Bonn) **146**, 203-271.

KÖHLER, F. (1992): Anmerkungen zur Käferfauna der Rheinprovinz IV - Bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde. - Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **2**, 65-76.

KÖHLER, F. (1994): Zur Käferfauna (Ins., Col.) des Korretsberges und Plaidter Hummerichs im Mittelrheintal. Ergebnisse der Frühjahrsexkursion am 4. Juni 1994 der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen. - Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **4** (4), 183-204.

KÖHLER, F. & W. FRITZ-KÖHLER (1996): Käfer der Kalkmagerrasen, in: FRITZ-KÖHLER, W., F. KÖHLER, R. ROMBACH, W. SCHUMACHER & A. WEIDENER (1996): Regenerierung brachgefallener Kalkmagerrasen durch Schafbeweidung und deren Auswirkung auf Flora und Fauna. - Forschung und Beratung (Düsseldorf), im Druck.

LOHSE, G. A. (1992): 56.a Familie: Laemophloeidae, in LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Zweiter Supplementband mit Katalogteil (Band 13), Krefeld, 137-138.

LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.) (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Erster Supplementband mit Katalogteil (Bd.12), Krefeld.

LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.) (1992): Die Käfer Mitteleuropas. Zweiter Supplementband mit Katalogteil (Bd.13), Krefeld.

LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.) (1993): Die Käfer Mitteleuropas. Dritter Supplementband mit Katalogteil (Bd.14), Krefeld.

LUCHT, W. (1987): Die Käfer Mitteleuropas, Katalog, Krefeld.

MÜLLER, G., Th. STUMPF & E. WENZEL (1995): Bericht über die 150. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen am 20./21. Mai 1995 in Andernach am Rhein - Klaus Koch-Gedächtnistagung. - Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **5**, 244-252.

OBERDORFER, E. (1983): Pflanzensoziologische Exkursionsflora, 5. Aufl., Stuttgart.

PALM, T. (1959): Die Holz- und Rindenkäfer der süd- und mittelschwedischen Laubbäume - Opuscula entomologica (Lund), supplementum **XVI**, 1-374.

ROETTGEN, C. (1911): Die Käfer der Rheinprovinz - Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins Bonn **68**, 1-345.

SIEDE, D. (1992): Die Käferfauna des NSG Koppelstein. - Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **2**, 3-40.

SPORNRAFT, K. (1967): 50. Familie: Nitidulidae, in: FREUDE, H., K. W. HARDE & G. A. LOHSE (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Band 7, Clavicornia, Krefeld, 20-77.

SPORNRAFT, K. (1992): 50. Familie Nitidulidae, in LOHSE, G. A. & W. LUCHT (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas. Zweiter Supplementband mit Katalogteil (Band 13), Krefeld, 91-110.

STRAUBE, H. (1994): Vergewaltigung einer Landschaft - Der Plaidter Hummerich. Die Zerstörung eines Landschaftsschutzgebietes im Mittelrheinischen Becken. Solingen.

WENZEL, E. (1989): Die Pfingstexkursion vom 13. bis 15.5.89 an die Nahe. - Rdschr. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn), 1989, 66-82.

WENZEL, E. (1991): Bericht über die Pfingstexkursion der Rheinischen Koleopterologen an die Nahe vom 18. bis 20. Mai 1991. - Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **1**, 1991, 100-128.

Frank KÖHLER, Strombergstr. 22a, 53332 Bornheim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Köhler Frank

Artikel/Article: Zur Käferfauna (Col.) des Korretsberges und des Michelberges im Mittelrheintal 3-36